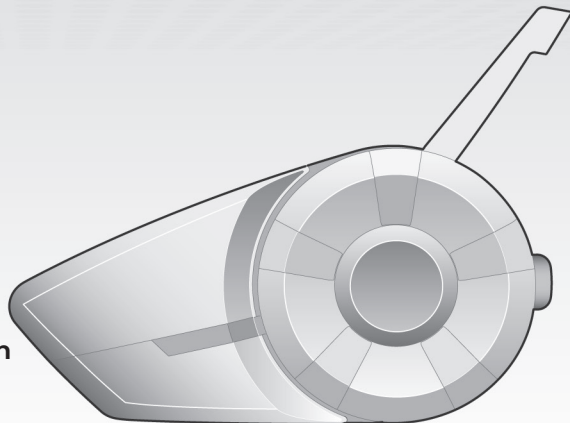




205

Bluetooth®-Kommunikationssystem
für Motorräder



INHALT

1	EINLEITUNG	4
2	LIEFERUMFANG	5
2.1	Headset-Haupteinheit	5
2.2	Basisset	6
2.3	Kleine Lautsprecher – Set	7
3	MONTAGE DES 20S AN IHREM HELM	9
3.1	Befestigung am Helm	9
3.2	Selbstklebender Befestigungsadapter	11
3.3	Bedienung des Mikrofons	12
3.4	Ohrhörer	13
3.5	Außenantenne	14
4	ERSTE SCHRITTE	14
4.1	Laden	14
4.2	Warnhinweis bei schwachem Akku	14
4.3	Akkuladezustand überprüfen	14
4.4	Einschalten und Ausschalten	15
4.5	Lautstärkeregelung	15
4.6	Software	15
5	KOPPELN DES 20S MIT BLUETOOTH-GERÄTEN	16
5.1	Mobiltelefon koppeln	16
5.2	Zweites Mobiltelefon koppeln	17
5.3	Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler	18
5.4	Koppeln mit einem Bluetooth-Navigationsgerät	18
5.5	Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Funkadapter	21
6	KOPPELN MIT AUSGEWÄHLTEM PROFIL: A2DP-STEREO ODER FREISPRECHEN (HFP)	22
6.1	Nur A2DP Stereo-Musik	23
6.2	Nur HFP für Telefongespräche	23
7	ANRUFE ÜBER DAS MOBILTELEFON TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN	24
7.1	Anrufe über das Mobiltelefon tätigen und entgegennehmen	24
7.2	Kurzwahl	25
7.3	Gegensprechanlage und Mobiltelefonanruf	26
8	STEREOMUSIK	27
8.1	Mit dem Stereo-Audiokabel	27
8.2	Kabellos über Bluetooth in Stereo	27
8.3	Gemeinsam Musik hören	28
9	GPS-NAVIGATION	29
10	SENA SR10, FUNKADAPTER	30
11	UKW-RADIO	31
11.1	UKW-Radio Ein / Aus	31
11.2	Voreingestellte Sender	31
11.3	Suchen und Speichern	31
11.4	Sendersuchlauf und Speichern	32
11.5	Vorläufige Voreinstellung	32
11.6	Auswahl der Region	33
12	UMGEBUNGSMODUS	33
13	SPRACHBEFEHL	34
14	GEGENSPRECHANLAGE KOPPELN	36
14.1	Für eine Kommunikation über die Gegensprechanlage mit anderen 20S-Headsets koppeln	36
14.2	Koppeln mit anderen Sena-Headsets/-Gegensprechanlagen	37

15 ZWEI-WEGE- UND MEHRWEGE-KONFERENZGESPRÄCH ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE.....	38	21.13 Eigenecho aktivieren/deaktivieren	58
15.1 Kommunikation über die Gegensprechanlage	38	21.14 Advanced Noise Control™ aktivieren/deaktivieren	58
15.2 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage.....	39	21.15 Löschen aller Bluetooth-Kopplungen	59
15.3 Ausfall der Gegensprechanlage.....	42	21.16 Fernbedienung koppeln.....	59
15.4 Wiederaufnahme der Verbindung über die Gegensprechanlage	42	21.17 Universal-Sprechanlage koppeln	59
16 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT EINEM TEILNEHMER DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION.....	43	21.18 Sprachkonfigurationsmenü verlassen	59
17 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE....	44	22 ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN..	60
18 UNIVERSAL-SPRECHANLAGE.....	44	23 RESET BEI FEHLFUNKTION.....	61
18.1 Universal-Sprechanlage koppeln	44	24 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG.....	61
18.2 Zwei-Wege-Universal-Sprechanlage.....	45	25 FALLBEISPIELE FÜR SENA BLUETOOTH-VERBINDUNG.....	62
18.3 Drei-Wege-Universal-Sprechanlage.....	45	26 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN	72
18.4 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage.....	47	ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE.....	74
19 FERNBEDIENUNG	49	• Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften	74
19.1 Lenkerfernbedienung koppeln	49	• FCC RF Exposure Statement.....	74
19.2 Verwendung der Lenkerfernbedienung	49	• FCC-Warnung	74
20 FUNKTIONSPRIORITÄT	51	• CE-Konformitätserklärung	75
21 KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN 20S.....	52	• Industry Canada Statement	75
21.1 Zuordnung der Kurzwahl	53	• Bluetooth-Lizenz	75
21.2 Audio-Multitasking aktivieren/deaktivieren	53	• WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)	75
21.3 Einstellen der Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage	54	SICHERHEITSDATEN	76
21.4 Unterstützung Navigations-App aktivieren/deaktivieren	54	• Produktlagerung und -verwaltung.....	76
21.5 Audio-Boost aktivieren/deaktivieren	55	• Produktverwendung.....	76
21.6 Einstellen der intelligenten Lautstärkesteuerung	55	• Akku	77
21.7 Empfindlichkeitseinstellung des Bewegungsmelders	55	PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS	78
21.8 Gesprächsannahme über Sprachbefehl aktivieren/deaktivieren.....	56	• Beschränkte Gewährleistung	78
21.9 HD-Gegensprechanlage aktivieren/deaktivieren	56	• Gewährleistungsausschlüsse.....	80
21.10 Aktivierung/Deaktivierung von Achtfach-Konferenzgesprächen	57	• Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung.....	81
21.11 Aktivierung/Deaktivierung der Sprachansagen.....	57	• Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung.....	81
21.12 Aktivierung/Deaktivierung der FM-Senderinfo.....	58		

1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sena 20S entschieden haben, das Bluetooth-Kommunikationssystem für Motorräder. Das 20S können Sie als Freisprechanlage für Bluetooth-Mobiltelefone, zum Empfang von Musik in Stereo von Bluetooth-fähigen Musikspielern oder von Sprachansagen eines Navigationsgeräts über Bluetooth nutzen. Außerdem können Sie in Vollduplex-Qualität Unterhaltungen über die Gegensprechanlage mit einem Beifahrer oder anderen Motorradfahrern führen.

Das 20S entspricht der Bluetooth-Spezifikation 4.1 und unterstützt die folgenden Profile: Headset-Profil, Freisprech-Profil (HFP), Profil für Advanced Audio Distribution (A2DP) und Profil für Audio/Video-Fernsteuerung (AVRCP). Um die Kompatibilität dieses Headsets mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen. Prüfen Sie außerdem unter www.sena.com/de, ob neuere Versionen dieses Benutzerhandbuchs und zusätzliche Informationen für Bluetooth-Produkte von Sena verfügbar sind.

Die Funktionen des 20S:

- Bluetooth 4.1
- Kommunikationssystem mit dualem Bluetooth-Modul
- Audio-Multitasking™

- Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage mit bis zu 8 Anschlüssen
- Kommunikation in der Gruppe über die Gegensprechanlage™
- Bluetooth-Gegensprechanlage, Reichweite bis zu 2,0 Kilometer*
- Smartphone-App für iPhone und Android
- Universal-Gegensprechfunktion™
- Erweiterte Geräuschunterdrückung™
- Intuitive Sprachansagen und Sprachbefehle
- Klarer und natürlicher Klang in HD-Qualität
- Bluetooth-Audioaufnahme™
- Vielseitige Funktionen mit Bewegungsmeldertechnik
- Komplett zusammengefasst in einer Helm-Klemmeinheit
- Eingebauter UKW-Empfänger mit Sendersuch- und Speicherfunktion
- Bluetooth-Kopplung für zwei Mobiltelefone
- Bluetooth-Freisprechanlage für Bluetooth-Mobiltelefone
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-Audiogeräte wie MP3-Player
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-Navigationsgeräte
- Aktualisierbare Firmware

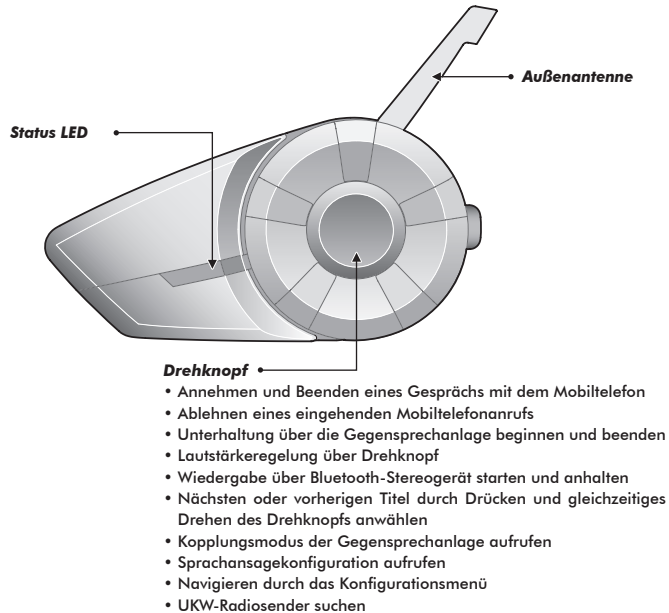
.....
* in freiem Gelände

Technische Spezifikationen:

- Bluetooth 4.1
- Unterstützte Profile: Headset-Profil, Freisprech-Profil (HFP), Profil für Advanced Audio Distribution (A2DP) und Profil für Audio/Video-Fernsteuerung (AVRCP)

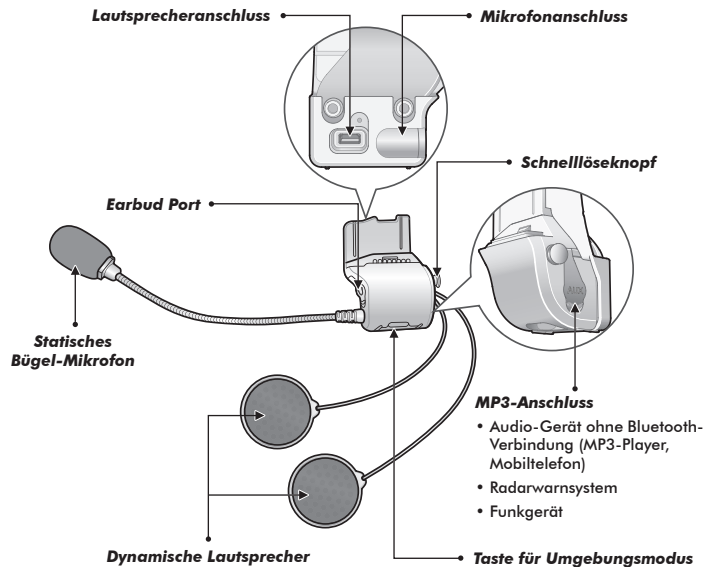
2 LIEFERUMFANG

2.1 Headset-Haupteinheit



2.2 Basisset

Universal-Helmklemme:



• **Kabelgebundenes Bügel-Mikrofon**



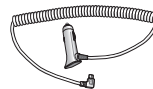
• **Kabelgebundenes Mikrofon**



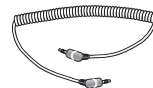
• **USB-Lade- und Datenkabel**



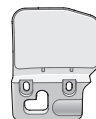
• **Ladegerät für Zigarettenanzünder**



• **2,5 bis 3,5 mm Stereo-Audiokabel**



• **Selbstklebender Befestigungsadapter**



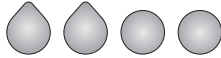
- Gummipolster



- Lautsprecherpads aus Schaumstoff



- Klettverschlüsse für Befestigung der Lautsprecher



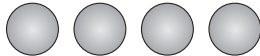
- Klettverschluss für Befestigung des Bügel-Mikrofons



- Klettverschluss für Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons



- Lautsprecherpolster

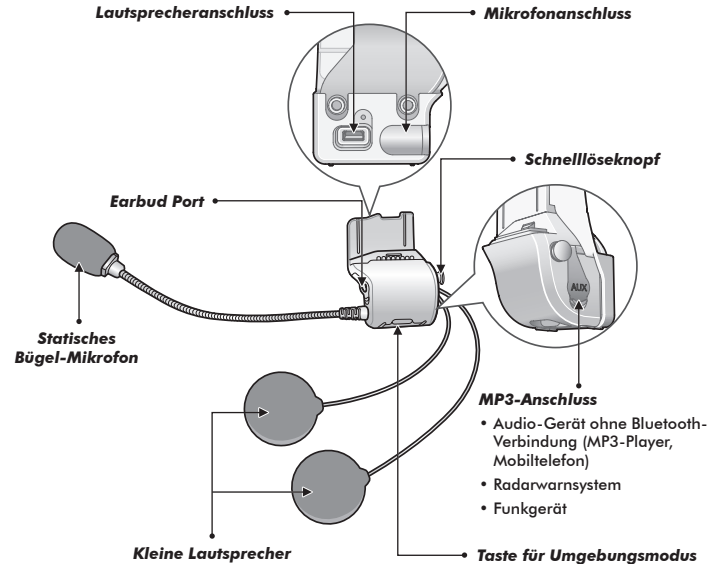


- Inbusschlüssel



2.3 Kleine Lautsprecher - Set

Universal-Helmklemme:



- **Kabelgebundenes Bügel-Mikrofon**



- **Kabelgebundenes Mikrofon**



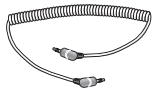
- **USB-Lade- und Datenkabel**



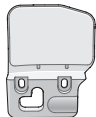
- **Ladegerät für Zigarettenanzünder**



- **2,5 bis 3,5 mm Stereo-Audiokabel**



- **Selbstklebender Befestigungsadapter**



- **Gummipolster**



- **Klettverschlüsse für Befestigung der Lautsprecher**



- **Klettverschluss für Befestigung des Bügel-Mikrofons**



- **Klettverschluss für Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons**



- **Inbusschlüssel**

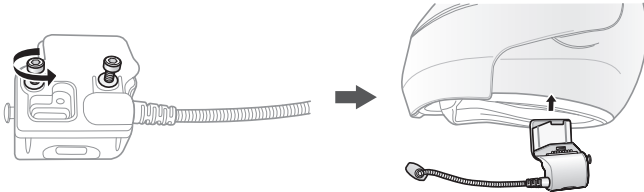


3 MONTAGE DES 20S AN IHREM HELM

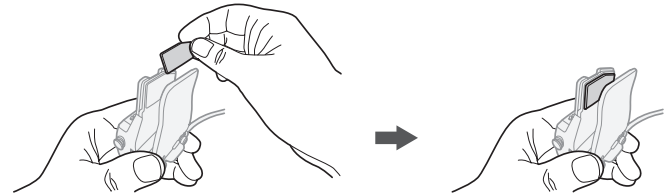
3.1 Befestigung am Helm

Um das 20S sicher am Helm zu befestigen, folgen Sie bitte dieser Anweisung.

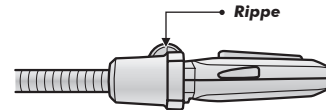
1. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die beiden Schrauben auf der Rückseite der Klemmplatte. Fügen Sie die Rückseite der Klemmplatte zwischen die Innenpolsterung und die Helmaußenschale ein und ziehen Sie die beiden Schrauben fest. Vergewissern Sie sich, dass sich das Mikrofon dicht vor Ihrem Mund befindet, wenn Sie den Helm tragen.



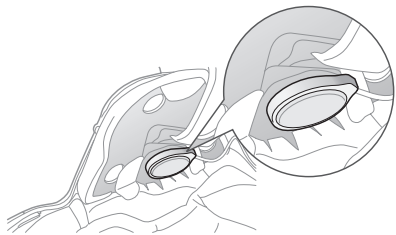
2. Je nach Größe und Form Ihres Helms müssen Sie evtl. ein dickeres/dünnere Gummipolster zwischen die Klemmplatten legen. Im Karton finden Sie zwei zusätzliche Gummipolster. Um die Gesamtdicke zu erhöhen, befestigen Sie das dünnere am Original-Gummipolster oder tauschen Sie das Original-Gummipolster gegen das dickere aus.



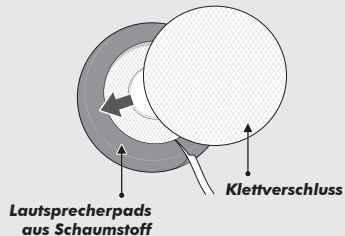
3. Richten Sie das Mikrofon so aus, dass die Rippenseite des Mikrofons von Ihren Lippen abgewandt nach außen zeigt. Sie können dies ganz einfach durch Berühren der Rippe mit Ihren Fingern feststellen.



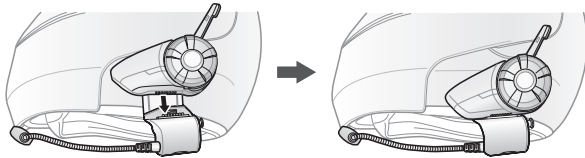
4. Platzieren Sie die Helmlautsprecher mit den Klettverschlüssen zentriert vor Ihren Ohren in den Othraussparungen der Helmpolsterung. Wenn der Helm tiefe Aussparungen für die Ohren hat, können Sie die Lautsprecherpolster verwenden, um die Lautsprecher näher an Ihren Ohren anzubringen.

**Note:**

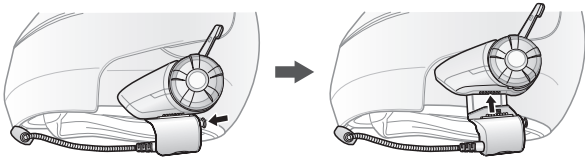
Sie können die Schaumstoffpads an den Lautsprechern anbringen, um die Audioqualität zu verbessern. Überziehen Sie die Lautsprecher jeweils mit dem Schaumstoff und bringen Sie das Klettband mit den Widerhaken an der Rückseite des Lautsprechers an. Positionieren Sie dann die Lautsprecher wie oben beschrieben im Helm. Mit Schaumstoff verkleidete Lautsprecher funktionieren am besten, wenn sie leicht die Ohren berühren (nur 20S Basisset).



5. Befestigen Sie die Headset-Haupteinheit an der Klemmplatte. Schieben Sie die Haupteinheit auf die Klemmplatte. Dabei rastet die Haupteinheit fest in dem Halter unten an der Klemmplatte ein.



6. Zum Abnehmen der Haupteinheit von der Klemmplatte, drücken Sie den Schnelllöseknopf, um sie von der Klemmplatte abzuziehen.

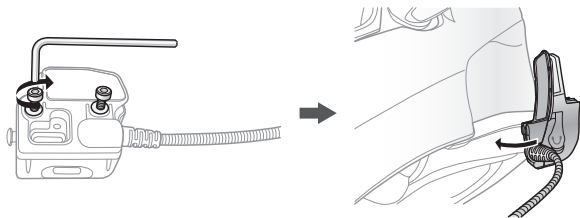


3.2 Selbstklebender Befestigungsadapter

Wenn Sie Probleme haben, die Klemmplatte an Ihrem Helm zu befestigen, können Sie den selbstklebenden Befestigungsadapter verwenden, um die Klemmplatte an der Außenfläche des Helmes anzubringen.

1. Entfernen Sie die Lautsprechereinheit von ihrem Anschluss.
2. Nehmen Sie die Rückseite der Klemmplatte komplett ab.
3. Entfernen Sie das Gummipolster und tauschen Sie es gegen das in der Packung enthaltene dickere Gummipolster aus.
4. Führen Sie das Lautsprecherkabel durch den selbstklebenden Befestigungsadapter und bringen Sie es wieder am Lautsprecheranschluss an.
5. Haken Sie den Adapter in die Klemmplatte ein und schrauben Sie dann den selbstklebenden Befestigungsadapter auf der Klemmplatte fest.
6. Suchen Sie eine geeignete Stelle an der Helmaußenseite, um die Einheit zu befestigen. Reinigen Sie die Helmoberfläche dort zuvor mit einem feuchten Tuch und lassen Sie die Stelle vor der Montage gut trocknen.

7. Nehmen Sie die Schutzfolie des Klebebandes der Adapterplatte ab und kleben Sie die Einheit an die gesäuberte Außenfläche Ihres Helms.



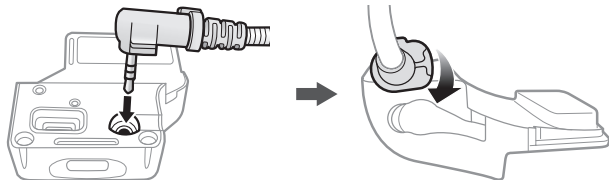
Hinweis:

Sena empfiehlt die Verwendung der Klemmeinheit anstelle des selbstklebenden Befestigungsadapters. Obwohl der selbstklebende Befestigungsadapter als alternative Befestigungsmöglichkeit bereitgestellt wird, übernimmt Sena keinerlei Verantwortung für dessen Verwendung. Sie verwenden den selbstklebenden Befestigungsadapter auf eigene Gefahr und Verantwortung.

3.3 Bedienung des Mikrofons

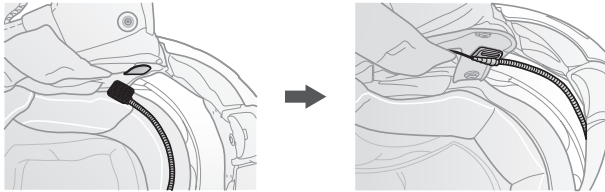
Falls Sie ein anderes Mikrofon anstelle des festen Bügel-Mikrofons verwenden möchten, beachten Sie bitte die folgenden Schritte.

1. Nehmen Sie die Rückseite der Klemmplatte ab, indem Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die beiden Schrauben lösen.
2. Wenn man von hinten auf die Klemmplatte schaut, ist der linke Anschluss für die Lautsprecher und der rechte Anschluss für das Mikrofon.
3. Es werden zwei zusätzliche Mikrofone mitgeliefert: ein kabelgebundenes Bügel-Mikrofon und ein kabelgebundenes Mikrofon. Schließen Sie das für Ihren Helmtyp passende Mikrofon an.
4. Fixieren Sie das Mikrofon an der Klemmplatte, indem Sie die Arretierung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Setzen Sie die Rückseite der Klemmplatte wieder auf, um die Anschlüsse für Mikrofon und Lautsprecher abzudecken.
6. Führen Sie die Schritte in Abschnitt 3.1 "Befestigung am Helm" aus, um die Montage der Klemmplatte abzuschließen.



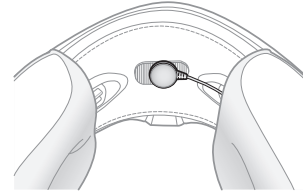
3.3.1 Kabelgebundenes Bügel-Mikrofon

Um das zugehörige kabelgebundene Bügel-Mikrofon zu befestigen, bringen Sie die Seite des Bügel-Mikrofons, an der sich der Klettverschluss befindet, zwischen der Helm-Wangenpolsterung und der Innenseite der Helmschale an. Das Bügel-Mikrofon sollte so angebracht werden, dass es sich genau vor Ihrem Mund befindet, wenn Sie den Helm aufgesetzt haben.



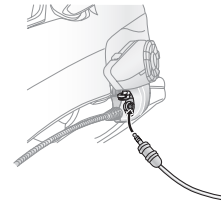
3.3.2 Kabelgebundenes Mikrofon

Bei Verwendung des kabelgebundenen Mikrofons bringen Sie den mitgelieferten Klettverschluss an der Innenseite des Kinnschutzes am Integralhelm an. Bringen Sie das kabelgebundene Mikrofon am Klettverschluss an und verbinden Sie es mit dem Anschluss an der Klemmeinheit.



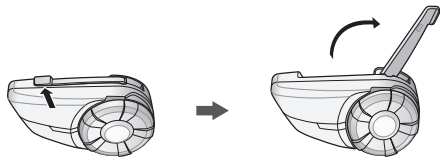
3.4 Ohrhörer

Wenn Sie Ihre eigenen Ohrhörer verwenden möchten, schließen Sie diese an den Ohrhöreranschluss auf der linken Seite der Klemmplatte an. Sie können Ihre Ohrhörer an die Klemmplatte anschließen, während die Lautsprecher bereits an der Klemmplatte angeschlossen sind. Dann wird der Klang über die Ohrhörer übertragen, während der Ton der außenliegenden Lautsprecher deaktiviert ist.



3.5 Außenantenne

Zur Erhöhung der Reichweite der Gegensprechanlage können Sie die Außenantenne aus der Haupteinheit ausklappen. Drücken Sie die Antenne leicht gegen den Helm, dann wird sie nach oben ausklappen. Die Antenne funktioniert am effektivsten, wenn Sie in den Himmel zeigt.



4 ERSTE SCHRITTE

4.1 Laden

Sie können das 20S laden, indem Sie das mitgelieferte USB-Lade- und Datenkabel an den USB-Anschluss eines Computers oder ein USB-Ladegerät anschließen. Sie können jedes standardmäßige micro-USB-Kabel verwenden, um das 20S zu laden. Die LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird blau, wenn das Headset vollständig geladen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entladenerm Akku ca. 2,5 Stunden.

4.2 Warnhinweis bei schwachem Akku

Wenn der Akku schwach ist, wechselt die blau blinkende LED im Standby-Modus auf Rot und Sie hören drei mittelhohe Pieptöne sowie die Sprachansage **“Akku fast leer”**.

4.3 Akkuladezustand überprüfen

Wenn das Headset eingeschaltet wird, können Sie den Akkuladezustand auf zwei unterschiedliche Arten überprüfen.

4.3.1 LED-Anzeige

Wenn das Headset eingeschaltet wird, blinkt die rote LED schnell und zeigt den Ladezustand des Akkus an.

4 x blinken = hoch, 70~100 %

3 x blinken = mittel, 30~70 %

2 x blinken = niedrig, 0~30 %

4.3.2 Sprachansage

Wenn Sie das Headset einschalten, drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig ungefähr 3 Sekunden lang, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie die Knöpfe loslassen, sobald das Headset eingeschaltet wird, werden Sie die Sprachansage zum Akkuladezustand jedoch nicht hören.

4.4 Einschalten und Ausschalten

Drücken Sie gleichzeitig den Drehknopf und die Telefontaste, um das Headset entweder ein- oder auszuschalten. Zum Einschalten des Headsets drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig bis die blaue LED aufleuchtet und gleichzeitig die lauter werdenden Pieptöne zu hören sind. Zum Ausschalten des Headsets drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig bis die rote LED kurz aufleuchtet und das Headset komplett ausschaltet während Sie die leiser werdenden Pieptöne hören.

4.5 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke ganz einfach durch Drehen des Drehknopfs anpassen. Sie hören einen Piepton, wenn die Lautstärke die höchste oder niedrigste Stufe erreicht hat. Die Lautstärke wird für jede Audioquelle unabhängig auf verschiedene Stufen eingestellt und dort gehalten, auch wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Wenn Sie zum Beispiel die Lautstärke für das Mobiltelefon unter Verwendung der Freisprechfunktion festsetzen, wird diese nicht verändert, auch wenn Sie die Lautstärke beim Hören von MP3-Musik über Bluetooth ändern. So können Sie für jede Audioquelle immer Ihre bevorzugte Lautstärke einstellen.

4.6 Software

4.6.1 Sena Gerätemanager

Mit dem Gerätemanager können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen des Geräts direkt an Ihrem PC vornehmen. Mit dieser Software können Sie Voreinstellungen für die Kurzwahl, für die Frequenzen des UKW-Radios und weiteres einstellen. Diese Software steht sowohl für Windows als auch für Mac zum Herunterladen bereit. Weitere Informationen zum Gerätemanager und zum Herunterladen finden Sie unter www.sena.com/de.

4.6.2 Sena Smartphone-App

Mit der Sena Smartphone-App können Sie die Geräteeinstellungen konfigurieren, Gruppen von Biker-Freunden für die Gegensprechanlage erstellen und eine Kurzanleitung anzeigen. Koppeln Sie einfach Ihr Telefon mit Ihrem 20S-Headset und führen Sie die Sena Smartphone-App aus. So können Sie die Einstellungen direkt von Ihrem Smartphone aus vornehmen. Sie können die Sena Smartphone-App für Android oder iPhone herunterladen auf www.sena.com/de/headset-app/.

5 KOPPELN DES 20S MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Bevor Sie das Bluetooth-Headset der 20S zum ersten Mal mit einem Bluetooth-Gerät verwenden, müssen Sie die Geräte miteinander koppeln (Pairing). Das Gerät kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten wie MP3-Playern oder speziellen Bluetooth-Navigationsgeräten für Motorräder und anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Das Koppeln ist für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal nötig. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt und verbinden sich automatisch, sobald sie sich in Reichweite befinden. Sie werden einen einzelnen hohen Piepton hören und eine Sprachansage, wenn sich das Headset automatisch mit dem gekoppelten Gerät verbindet: **“Handy verbunden”** bei einem Mobiltelefon, **“Medien verbunden”** bei einem Bluetooth-Stereogerät.

5.1 Mobiltelefon koppeln

5.1.1 Mobiltelefon koppeln - Allgemeines

1. Schalten Sie das 20S ein und halten Sie die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau aufleuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Handy koppeln”**.

2. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Mobiltelefon. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Mobiltelefon aus.
3. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
4. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das 20S betriebsbereit ist. Sie hören vom 20S die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

5.1.2 Mobiltelefon koppeln - Nahfeldkommunikation (NFC)

Mit dem Verfahren für Nahfeldkommunikation (NFC, Near Field Communication) und dem für NFC aktivierten Mobiltelefon können Sie Ihr Mobiltelefon schnell koppeln.

1. Stellen Sie sicher, dass die NFC-Funktion an Ihrem Mobiltelefon eingeschaltet und der Bildschirm des Telefon aktiviert ist.
2. Schalten Sie das 20S ein und nehmen Sie die Haupteinheit von der Klemmplatte ab.
3. Halten Sie Ihr Mobiltelefon über der Rückseite des 20S, so dass sich die NFC-Erkennungsbereiche der einzelnen Geräts nicht berühren.
4. Folgen Sie den Anweisungen für die Kopplung, die auf Ihrem Telefon angezeigt werden. Falls ein Passwort abgefragt wird, geben Sie “0000” ein.

5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das 20S betriebsbereit ist.
6. Befestigen Sie das 20S wieder an der Klemmplatte.

5.2 Zweites Mobiltelefon Koppeln

Herkömmliche Bluetooth-Headsets können lediglich eine Verbindung mit einem einzelnen Bluetooth-Gerät herstellen. Dank der Funktion „Kopplung des zweiten Handys“ kann das Headset jedoch gleichzeitig mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden werden, beispielsweise zu einem zweiten Mobiltelefon, einem MP3-Player oder dem Bluetooth-Adapter des Sena SR10.

1. Zum Koppeln des zweiten Mobiltelefons, halten Sie den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut auf die Telefontaste, bis die LED blau blinkt und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Kopplung des zweiten Handys”**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Mobiltelefon. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Mobiltelefon aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

- Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das 20S betriebsbereit ist. Sie hören vom 20S die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
- Wenn Sie den Sena SR10-Bluetooth-Adapter koppeln wollen, lesen Sie den Abschnitt 5.5 “Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Funkadapter”.

Hinweis:

Wenn Ihr Headset mit zwei Audiogeräten (A2DP) verbunden ist, unterbricht das Audiosignal des einen Geräts das des anderen. Wenn Sie beispielsweise mit Ihrem primären Mobiltelefon Musik hören, kann diese durch die Musikwiedergabe auf dem sekundären Mobiltelefon und umgekehrt unterbrochen werden.

5.3 Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler

- Wenn das Bluetooth-Stereogerät im Mobiltelefon integriert ist, wie z. B. bei Smartphones, müssen Sie das 20S nicht nochmals koppeln. Wenn das 20S mit dem Mobiltelefon gekoppelt ist, ist es gleichzeitig auch mit dem Stereomusikgerät verbunden.
- Wenn Sie ein separates Bluetooth-Stereogerät verwenden möchten, müssen Sie das Kopplungsverfahren dafür gesondert durchführen. Das Verfahren ist das gleiche wie unter “5.1 Mobiltelefon koppeln” beschrieben.

Hinweis:

- Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen wird, tippen Sie auf die Telefontaste, um sie sofort wieder herzustellen.
- Wenn die Verbindung zwischen dem Headset und dem Musikspieler unterbrochen wird, drücken Sie den Drehknopf 1 Sekunde lang, um sie wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.

5.4 Koppeln mit einem Bluetooth-Navigationsgerät

5.4.1 Koppeln mit einem Navigationsgerät

- Schalten Sie das Headset ein und halten Sie den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
- Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden auf die Telefontaste. Es ertönt die Sprachansage **“Kopplung des zweiten Handys”**. Tippen Sie erneut innerhalb von 2 Sekunden auf die Telefontaste, bis die LED grün blinkt und die Pieptöne zu mehreren mittelhohen Pieptönen werden. Sie hören daraufhin die Sprachansage **“Kopplung des GPS”**.
- Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf dem Navigationsgerät. Wählen Sie das 20S aus der Geräteliste auf dem Navigationsgerät aus.

4. Geben Sie die PIN 0000 ein.
5. Das Navigationsgerät bestätigt die Kopplung und das 20S ist betriebsbereit. Sie hören vom 20S die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
6. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

Hinweis:

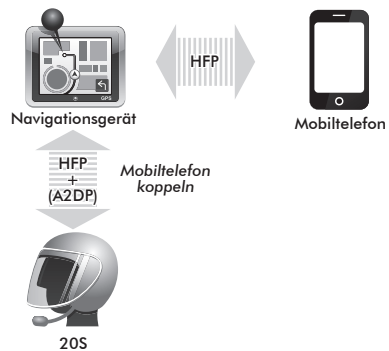
Wenn Sie Ihr GPS-Navigationsgerät per GPS-Navigationsgerät-Kopplung koppeln, unterbrechen die Anweisungen nicht die Unterhaltung über die Gegensprechanlage, sondern werden darüber gelegt.

Die Abbildung unten zeigt das Kopplungsdiagramm für das Kopplern mit einem Navigationsgerät.



5.4.2 Koppeln mit einem Navigationsgerät als Mobiltelefon

Wenn das Navigationsgerät nicht nur für die Sprachansagen zur Routenführung genutzt wird, sondern auch als bevorzugte Quelle für Bluetooth-Stereomusik, dann können Sie das Navigationsgerät mit dem 20S koppeln, indem Sie den einfachen Anweisungen unter "5.1 Mobiltelefon koppeln" folgen. Einige Navigationsgeräte unterstützen jedoch die Überbrückung des Mobiltelefons per Bluetooth, damit Sie das Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbinden und es weiterhin verwenden können. Dadurch erkennt das 20S das Navigationsgerät jedoch als Mobiltelefon, wodurch Ihr Mobiltelefon nicht länger mit dem 20S direkt gekoppelt werden kann. Bitte schlagen Sie für weitere Einzelheiten in der Bedienungsanleitung Ihres Navigationsgeräts nach.



Das Navigationsgerät als Mobiltelefon koppeln

Hinweis:

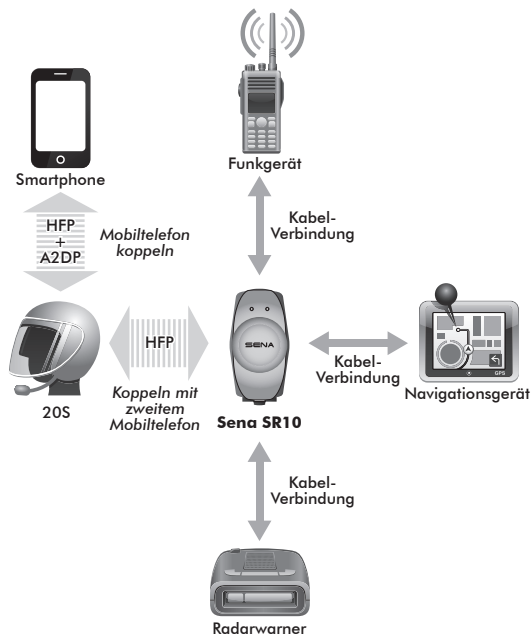
Sie müssen ein Navigationsgerät für Motorräder verwenden, das Sprachansagen zur Routenführung über Bluetooth an das Headset übermittelt. Die meisten Navigationsgeräte für Autos haben diese Funktion nicht.

5.5 Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Funkadapter

Das Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkadapter für Gruppengespräche und nutzt HFP, wie die meisten Navigationsgeräte für Motorräder. Wenn Sie das 20S und ein SR10 durch Kopplung über ein zweites Mobiltelefon verbinden, unterstützt das 20S gleichzeitig zwei HFP-Geräte: ein Mobiltelefon und das Sena SR10.

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut auf die Telefontaste, bis die LED blau blinkt und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Kopplung des zweiten Handys”**.
3. Schalten Sie das SR10 ein und folgen Sie der Vorgehensweise zum **“Koppeln des Headsets per Bluetooth”** des SR10, um den Vorgang abzuschließen. Für weitere Einzelheiten schlagen Sie bitte im SR10-Benutzerhandbuch nach.
4. Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, hören Sie die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

Der eingehende Ton vom Funkgerät über SR10 ist im Hintergrund zu hören, während man ein Gespräch über die Gegensprechanlage oder das Mobiltelefon führt. Sie können Musik hören, einen Anruf über das Mobiltelefon tätigen, ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen und das Funkgerät über das SR10 für ein Gruppengespräch verwenden, wie in der nachfolgenden Abbildung zu sehen ist. Ein Navigationsgerät oder ein Radarwarner, die mit einem Stecker für Kopfhörer oder einem Audio-Eingang ausgestattet sind, können per Kabel an das SR10 angeschlossen werden. Die Sprachansagen des Navigationsgeräts oder der Alarm des Radarwarners können auch im Hintergrund über das SR10 gehört werden, während man ein Gespräch über die Gegensprechanlage oder das Mobiltelefon führt. Für weitere Einzelheiten schlagen Sie bitte im SR10-Benutzerhandbuch nach.



Parallele Verbindung zwischen SR10 und Mobiltelefon über Bluetooth-Kopplung mit einem zweitem Mobiltelefon

6 KOPPELN MIT AUSGEWÄHTEM PROFIL: A2DP-STEREO ODER FREISPRECHEN (HFP)

Falls Sie ein Mobiltelefon mit Stereo-MP3-Player haben (z. B. ein Smartphone), kann es manchmal erforderlich sein, das 20S ausschließlich für A2DP (Stereomusik) oder für HFP (Freisprechanlage) zu nutzen. Diese Anweisungen wenden sich an fortgeschrittene Nutzer, die das 20S nur mit einem ausgewählten Profil mit ihrem Smartphone koppeln möchten: A2DP für Stereomusik oder HFP für Mobiltelefonanrufe.

Wenn Sie das Mobiltelefon zuvor schon einmal mit dem 20S verbunden haben, müssen Sie die vorherige Liste gekoppelter Geräte sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem 20S löschen. Um die Liste gekoppelter Geräte des 20S zu löschen, nehmen Sie bitte eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen vor, wie in dieser Anleitung beschrieben. Um die Liste gekoppelter Geräte auf dem Mobiltelefon zu löschen, beachten Sie bitte das Benutzerhandbuch des Mobiltelefons. Bei den meisten Smartphones löschen Sie das Sena 20S aus der Liste der Bluetooth-Geräte im Einstellungs Menü.

6.1 Nur A2DP Stereo-Musik

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau aufleuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden den Drehknopf nochmals kurz an. Die LED blinkt dann rot und die Pieptöne verwandeln sich in mittelhohe Doppel-Pieptöne. Sie hören dann die Sprachansage **“Handy-Kopplung”**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Smartphone. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der Geräte aus, die auf Ihrem Mobiltelefon erkannt wurden.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist eine PIN nicht erforderlich.

6.2 Nur HFP für Telefongespräche

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau aufleuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut die Telefontaste, bis die LED blau blinkt und die Pieptöne zu mehreren mittelhohen Pieptönen werden. Sie hören dann die Sprachansage **“Medien-Kopplung”**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Smartphone. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der Geräte aus, die auf Ihrem Mobiltelefon erkannt wurden.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist eine PIN nicht erforderlich.

7 ANRUFE ÜBER DAS MOBILTELEFON TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN

7.1 Anrufe über das Mobiltelefon tätigen und entgegennehmen

1. Wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten, tippen Sie einfach die Telefontaste oder den Drehknopf an, um den Anruf entgegenzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen, wenn die Sprachsteuerung (VOX-Telefon) eingeschaltet ist und Sie nicht mit der Gegensprechanlage verbunden sind.
3. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie die Telefontaste an oder halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, oder warten Sie, bis der andere Gesprächsteilnehmer den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, während das Telefon klingelt.
5. Um während eines Gespräches einen Anruf vom Mobiltelefon an das Headset weiterzuleiten, halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

6. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:
 - Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Dadurch wird der Anruf automatisch an das Headset weitergeleitet.
 - Bei einigen älteren Mobiltelefonen, die Anrufe nicht automatisch an das Headset weiterleiten, drücken Sie die Telefontaste, nachdem Sie die Telefonnummern in die Tastatur Ihres Mobiltelefons eingegeben haben.
 - Tippen Sie im Standby-Modus auf die Telefontaste, um die Nummernwahl über einen Sprachbefehl auf Ihrem Mobiltelefon zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon vorher aktiviert worden sein. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons für weitere Informationen.

Hinweis:

1. Wenn Sie eine Verbindung über das zweite Mobiltelefon nutzen und einen eingehenden Anruf vom zweiten Mobiltelefon während des Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf vom zweiten Mobiltelefon trotzdem annehmen. In diesem Fall geht der Anruf vom ersten Mobiltelefon in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.
2. Wenn Sie eine Verbindung zwischen Mobiltelefon und Navigationsgerät über das zweite Mobiltelefon verwenden, können Sie während des Telefongesprächs unter Umständen keine Sprachansagen des Navigationsgeräts hören.

7.2 Kurzwahl

Mit dem Sprach-Kurzwahlmenü können Sie einen Telefonanruf schnell tätigen.

1. Um das Sprach-Kurzwahlmenü aufzurufen, tippen Sie zweimal auf die Telefontaste. Daraufhin hören Sie einen einzelnen, mittelhohen Piepton und die Sprachansage **“Kurzwahl”**.
2. Drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder nach links, um zwischen den Menüs zu wechseln. Sie werden die Sprachansagen für jeden Menüpunkt hören.
3. Tippen Sie auf die Telefontaste, um unter folgenden Optionen ein Sprachmenü auszuwählen:

(1) Wahlwiederholung

(2) Kurzwahl 1

(3) Kurzwahl 2

(4) Kurzwahl 3

(5) Abbrechen

4. Nach der Auswahl des Menüs für die Wahlwiederholung der letzten Nummer hören Sie die Sprachansage **“Wahlwiederholung”**. Um dann die letzte Telefonnummer nochmals zu wählen, tippen Sie auf die Telefontaste.

5. Um eine der Kurzwahlen aufzurufen, drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder links, um zwischen den Menüs zu wechseln, bis Sie die Sprachansage hören **“Kurzwahl (Nummer)”**. Tippen Sie dann auf die Telefontaste.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Abbrechen”** hören und tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das 20S selbsttätig das Sprach-Kurzwahlmenü und wechselt in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. Achten Sie darauf, dass das Mobiltelefon und das Headset miteinander verbunden sind, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.
2. Die Kurzwahl muss zuerst über das Headset (siehe Abschnitt 21.1 “Zuordnung der Kurzwahl”), die Sena Smartphone-App oder den Gerätemanager eingerichtet werden.

Annehmen	Tippen Sie auf die Telefontaste oder auf den Drehknopf oder sagen Sie “Hallo”
Beenden	Tippen Sie auf die Telefontaste oder drücken Sie 2 Sekunden lang auf den Drehknopf
Ablehnen	Den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten
Weiterleiten	Halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt
Anrufen	Verwenden Sie die Telefontastatur
Kurzwahl	Telefontaste doppelt antippen
Sprachwahl	Telefontaste antippen

Bedienung der Mobiltelefonasten

7.3 Gegensprechanlage und Mobiltelefonanruf

1. Wenn Sie einen eingehenden Mobiltelefonanruf während einer Gegensprechkommunikation erhalten, hören Sie einen Klingelton. Sie können dann wählen zwischen 1) den Mobiltelefonanruf annehmen und die Gegensprechkommunikation stoppen oder 2) den Anruf ablehnen und in der Gegensprechkommunikation bleiben.
 - a. Um den Anruf zu beantworten und die Gegensprechkommunikation zu beenden, tippen Sie auf den Drehknopf oder die Telefontaste. Die VOX Gegensprechanlage-Funktion des Telefons funktioniert

nicht, wenn Sie mit der Gegensprechanlage verbunden sind. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Gegensprechkommunikation automatisch wiederhergestellt.

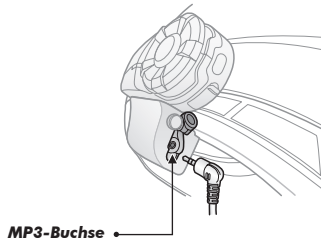
- b. Um den Anruf abzulehnen und in der Gegensprechkommunikation zu bleiben, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.
Im Gegensatz zu anderen Bluetooth-Headsets für Motorräder wird der Nutzer so nicht aus der Gegensprechkommunikation geworfen, wenn ein Mobiltelefonanruf eingeht.
2. Wenn Sie während eines Mobiltelefongesprächs einen eingehenden Anruf über die Gegensprechanlage erhalten, hören Sie 4 hohe Pieptöne, die Sie auf den eingehenden Anruf über die Gegensprechanlage hinweisen. Sie hören außerdem die Sprachansage **“Intercom-Gespräch angefordert”**. In diesem Fall wird das Mobiltelefongespräch nicht vom Anruf über die Gegensprechanlage unterbrochen, da die Gegensprechanlage eine niedrigere Priorität als das Mobiltelefongespräch hat. Sie müssen das Mobiltelefongespräch beenden, um eine Kommunikation über die Gegensprechanlage anzunehmen oder zu tätigen.

8 STEREOMUSIK

Sie können Stereomusik auf zwei Arten hören: mit dem beigefügten Stereo-Audiokabel oder kabellos über Bluetooth in Stereo.

8.1 Mit dem Stereo-Audiokabel

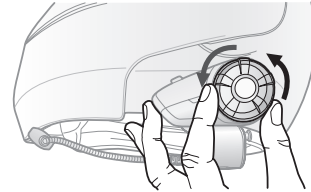
Verbinden Sie Ihren MP3-Player über den 2,5-3,5mm-Stecker des mitgelieferten Stereo-Audiokabels direkt mit dem 20S. Zur Einstellung der Lautstärke drehen Sie den Drehknopf am Headset. Sie können die Lautstärke aber auch an Ihrem MP3-Player einstellen.



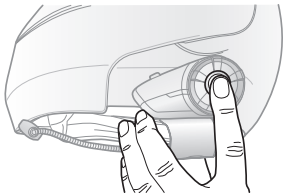
8.2 Kabellos über Bluetooth in Stereo

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem 20S gekoppelt werden. Folgen Sie dafür den Anweisungen für das "Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler", wie in Kapitel 5.3 beschrieben. Das 20S unterstützt das Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP), d. h., wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät ebenfalls AVRCP unterstützt, können Sie das 20S als Fernbedienung für den Musikspieler verwenden. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch die Funktionen Wiedergabe, Pause, nächster Titel und vorheriger Titel ausführen. Falls die Funktion "Audio Multitasking" aktiviert ist, können Sie gleichzeitig Musik hören und ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen.

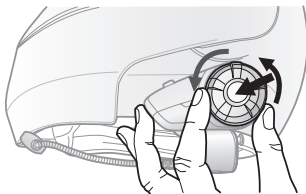
1. Zur Einstellung der Lautstärke drehen Sie den Drehknopf.



- Zum Abspielen oder Anhalten der Musik halten Sie den Drehknopf 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.



- Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf entweder nach rechts oder links, während Sie den Drehknopf gleichzeitig gedrückt halten.



Hinweis:

Musik über Bluetooth kann nur gehört werden, wenn der 3,5-mm-Anschluss am MP3-Player nicht belegt ist. Bitte achten Sie darauf, dass das Audiokabel nicht an der Klemmplatte angeschlossen ist, um Musik über Bluetooth hören zu können.

8.3 Gemeinsam Musik hören

Sie können mit einem Gesprächspartner über Bluetooth gemeinsam Musik in Stereo hören, während Sie ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen.

- Stellen Sie sicher, dass die Antenne ausgeklappt ist.
- Beginnen Sie ein Gespräch über die Gegensprechanlage und halten Sie den Drehknopf eine Sekunde gedrückt, um Musik wiederzugeben.
- Halten Sie den Drehknopf gedrückt, bis Sie drei Pieptöne und dann die Sprachansage **“Musik teilen ein”** hören.
- Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf entweder nach rechts oder links, während Sie den Drehknopf gleichzeitig gedrückt halten.

5. Um das gemeinsame Musikhören zu beenden, halten Sie den Drehknopf gedrückt, bis Sie drei Pieptöne und dann die Sprachansage **“Musik teilen aus”** hören.

Weitere Informationen zu den Verbindungen über die Gegensprechanlage finden Sie in Kapitel 15.

Hinweis:

1. *Audio Multitasking muss zum Teilen von Musik aktiviert sein. Weitere Informationen über die Funktion “Audio Multitasking” finden Sie im Abschnitt 21.2.*
2. *Sowohl Sie als auch Ihr Biker-Freund können das Abspielen der gemeinsam gehörten Musik über die Fernsteuerung regeln, z. B. nächster Titel und vorheriger Titel.*
3. *Wenn ein Telefonanruf bei Ihnen eingeht, Sie ein Gespräch führen oder die Sprachansage zur Routenführung des Navigationsgeräts anhören, während Sie gleichzeitig mit jemandem Musik hören, wird diese Funktion unterbrochen.*

9 GPS-NAVIGATION

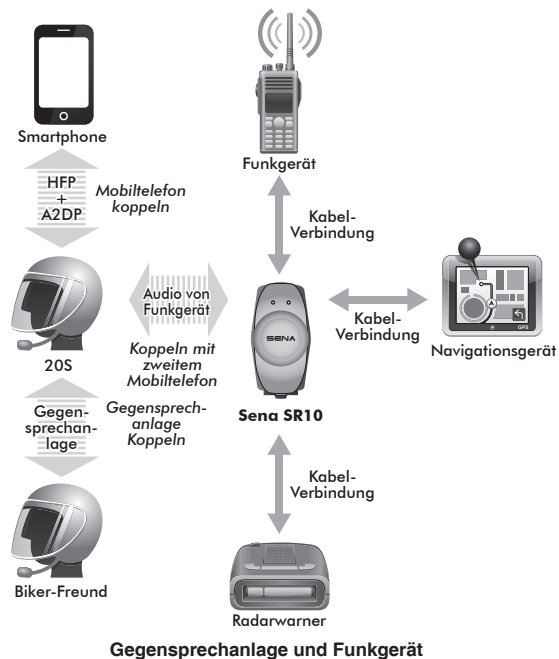
Wenn Sie ein Bluetooth-Navigationsgerät mit dem 20S koppeln, wie in Abschnitt 5.4 “Koppeln mit einem Bluetooth-Navigationsgerät” beschrieben, können Sie die Sprachansagen für die Routenführung des Navigationsgeräts auch während der Kommunikation über die Gegensprechanlage hören. Die Sprachansage des Navigationsgeräts unterbricht die Konversationen über die Gegensprechanlage nicht.



Gegensprechanlage und Sprachansage des Navigationsgeräts

10 SENA SR10, FUNKADAPTER

Wie in Abschnitt 5.5 beschrieben, können Sie ein Funkgerät und die 20S-Bluetooth-Gegensprechanlage gleichzeitig nutzen, indem Sie das Sena SR10, ein Bluetooth-Funkadapter, zusammen mit dem 20S einsetzen. Ein eingehendes Audiosignal vom Funkgerät unterbricht die Gegensprechkommunikation nicht, kann aber im Hintergrund gehört werden. Dies kann von Vorteil sein, wenn Sie eine Gegensprechkommunikation mit Ihrem Sozius auf dem Rücksitz haben und das Funkgerät zur Konferenzkommunikation mit anderen Motorradfahrern verwenden.



11 UKW-RADIO

11.1 UKW-Radio Ein / Aus

Zum Einschalten des UKW-Radios halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören. Sie hören dann die Sprachansage **“FM ein”**. Zum Auszuschalten des UKW-Radios halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage hören **“FM aus”**. Beim Ausschalten speichert das 20S den zuletzt gehörten Radiosender. Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender wieder gespielt.

11.2 Voreingestellte Sender

Zum Radiohören können Sie voreingestellte UKW-Sender wählen. Tippen Sie einmal auf die Telefontaste, um in der Auswahl der voreingestellten Sender einen nach oben zu gelangen.

11.3 Suchen und Speichern

“Suchen” ist die Funktion, die das Frequenzband nach den Radiosendern absucht. Zur Verwendung der Funktion “Suchen” folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Drehen Sie den Drehknopf, während Sie ihn gleichzeitig gedrückt halten, entweder nach rechts, um das Frequenzband nach oben abzusuchen, oder nach links, um das Frequenzband nach unten abzusuchen.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, während er das Frequenzband absucht, hält er die Suchfunktion an.
3. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage hören **“Voreinstellung (Nummer)”**.
4. Drehen Sie den Drehknopf entweder nach rechts oder nach links, um auszuwählen, welche voreingestellte Nummer Sie einem speziellen Sender aus den bis zu 10 voreingestellten Sendern zuordnen möchten. (Sie können den Vorgang für die Voreinstellung der Sender abbrechen, indem Sie ca. 10 Sekunden warten. Sie hören dann die Sprachansage **“Voreinstellung speichern Abgebrochen”**. Sie können den Drehknopf auch nach rechts oder links drehen, bis Sie die Sprachansage **“Abbrechen”** hören. Tippen Sie auf den Drehknopf, um das Abbrechen zu bestätigen. Sie hören dann die Sprachansage **“Voreinstellung speichern Abgebrochen”**).

5. Zum Speichern des aktuellen Senders, tippen Sie nochmals auf den Drehknopf. Sie hören dann die Sprachansage **“Voreinstellung speichern (Nummer)”**.
6. Zum Löschen des gespeicherten Senders auf der voreingestellten Nummer, tippen Sie auf die Telefontaste. Sie hören dann die Sprachansage **“Voreinstellung löschen (Nummer)”**.

Hinweis:

1. *Sie können UKW-Radiosender vor der Verwendung des UKW-Radios auf voreingestellte Nummern speichern. Schließen Sie das 20S an Ihren PC an und rufen Sie den Gerätemanager auf. Sie haben die Möglichkeit, im Einstellungs Menü des 20S bis zu 10 UKW-Sender auf voreingestellte Nummern zu speichern. Den gleichen Vorgang können Sie mit der Sena Smartphone-App vornehmen.*
2. *Sie können nach wie vor ein eingehendes Telefongespräch annehmen und über die Gegensprechanlage kommunizieren und dabei gleichzeitig UKW-Radio hören.*

11.4 Sendersuchlauf und Speichern

“Sendersuchlauf” ist die Funktion, die automatisch die Senderfrequenzen sucht, beginnend ab der aktuellen Frequenz und aufwärts. Zur Verwendung der Funktion “Sendersuchlauf”, folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Telefontaste doppelt antippen. Damit wird die Frequenz ab dem aktuellen Sender nach oben abgesucht, um die Frequenz eines anderen Senders zu finden.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, bleibt er 8 Sekunden lang auf der Frequenz dieses Senders und setzt dann die Suche nach der Frequenz des nächsten Senders fort.
3. Die Sendersuchfunktion wird angehalten, wenn Sie die Telefontaste nochmals doppelt antippen.
4. Zum Speichern eines Senders während das Frequenzband abgesucht wird, tippen Sie auf die Telefontaste, wenn dieser Sender gefunden wird. Sie hören die Sprachansage vom 20S **“Voreinstellung speichern (Nummer)”**. Der Sender wird unter der nächsten voreingestellten Nummer gespeichert.
5. Alle Sender, die während des “Sendersuchlaufs” voreingestellt werden, überschreiben die vorher unter dieser Nummer gespeicherten Sender.

11.5 Vorläufige Voreinstellung

Mit der Funktion für die vorläufige Voreinstellung, können Sie Sender automatisch vorläufig voreinstellen, ohne die vorhandenen voreingestellten Sender zu ändern. Tippen Sie dreimal auf die Telefontaste, wodurch automatisch der Sendersuchlauf für die vorläufige Voreinstellung von 10 Sendern beginnt. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

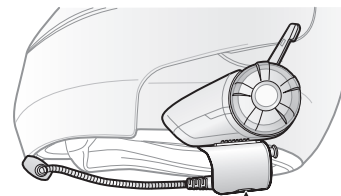
11.6 Auswahl der Region

Aus dem Gerätemanager können Sie die Region für die richtige UKW-Frequenz auswählen. Mit der Einstellung der Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um einen unnötigen Frequenzwechsel zu vermeiden (Werkseinstellung: Amerika).

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 90,0 MHz	± 100 kHz

12 UMGEBUNGSMODUS

Durch Aktivierung des Umgebungsmodus können Sie die Umgebungsgeräusche außerhalb Ihres Helms hören. Zur Aktivierung des Umgebungsmodus drücken Sie zweimal die Taste für den Umgebungsmodus, die sich an der Unterseite der Klemmplatte befindet. Drücken Sie zur Deaktivierung des Umgebungsmodus erneut zweimal auf die Taste für den Umgebungsmodus.



Taste für Umgebungsmodus

Hinweis:

Der Umgebungsmodus besitzt eine höhere Priorität als das Mobiltelefon. Daher können Sie keine Telefongespräche führen oder annehmen, nicht Musik hören und kein Gespräch über die Gegensprechanlage führen, wenn der Umgebungsmodus aktiviert ist.

13 SPRACHBEFEHL

Mit dem Sprachbefehl des 20S haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Steuerungen einfach mit Ihrer Stimme vorzunehmen. Mit der Spracherkennung können Sie das 20S komplett freihändig bedienen. Die Funktion für die Sprachbefehle funktioniert nur mit Befehlen in Englisch.

Vorgehensweise mit Sprachbefehlen:

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Modus für Sprachbefehle aufzurufen. Sie können ganz einfach die Taste für den Umgebungsmodus drücken. Sie können auch zweimal auf die Oberfläche des 20S oder gleich daneben auf den Helm tippen. Achten Sie darauf, nicht den Drehknopf während des Vorgangs zu drücken. Sie können aber auch im Standby-Modus **“Hello Sena”** sagen.
2. Sprechen Sie einen der Sprachbefehle aus der nachfolgenden Tabelle:

Aktueller Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby / Musik / UKW-Radio /	Alle Unterhaltungen über die Gegensprechanlage beginnen/beenden	“Intercom [one, two, ... , nine]”
	Alle Gespräche über die Gegensprechanlage beenden	“End intercom”
	Aufrufen der letzten Kommunikation über die Gegensprechanlage	“Last intercom”
	Kommunikation in der Gruppe über die Gegensprechanlage	“Group intercom”
	Gegensprechanlage koppeln	“Pairing intercom”
	Abbruchfunktionen	“Cancel”
Standby	Musik wiedergeben/ unterbrechen	“Music” oder “Stereo”
	UKW-Radio einschalten/ ausschalten	“FM radio”
	Akku prüfen	“Check battery”
	Kurzwahl	“Speed dial [one, two, three]”

Aktueller Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby	Wahlwiederholung der letzten Nummer	“Redial”
	Sprachbefehl Hilfe	“What can I say?”
	Angeschlossene Geräte prüfen	“Connected devices”
	Konfigurationsmenüs	“Configuration”
Musik / UKW-Radio	Nächster Titel (Musik) / nächster voreingestellter Sender (UKW-Radio)	“Next”
	Vorheriger Titel (Musik) / vorheriger voreingestellter Sender (UKW-Radio)	“Previous”
	Musik / UKW-Radio anhalten	“Stop”

Hinweis:

1. Die Qualität der Sprachbefehle kann je nach Umgebungsbedingungen wechseln, dazu gehören Fahrgeschwindigkeit, Helmart und Umgebungslärm. Um die Qualität zu verbessern, minimieren Sie das Windgeräusch auf das Mikrofon durch Verwendung eines großen Mikrofonaufsatzes und Schließen des Visiers.
2. Um Sprachbefehle auch außerhalb von Standby-Funktionen zu aktivieren, drücken Sie die Taste für den Umgebungsmodus, oder tippen Sie zweimal auf die Oberfläche der Haupteinheit.

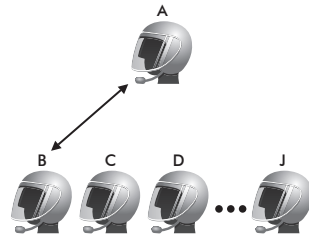
14 GEGENSPRECHANLAGE KOPPELN

14.1 Für eine Kommunikation über die Gegensprechanlage mit anderen 20S-Headsets koppeln

Das 20S kann mit bis zu neun anderen Headsets zur drahtlosen Kommunikation über Bluetooth als Gegensprechanlage gekoppelt werden.

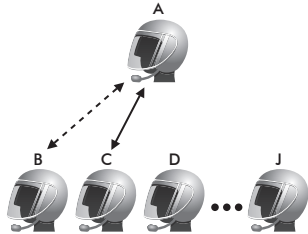
1. Schalten Sie die zwei 20S-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln wollen.
2. Es gibt zwei Möglichkeiten, mit denen Sie den Kopplungsmodus für zwei Headsets aufrufen können.
 - Halten Sie den Drehknopf der Headsets A und B 6 Sekunden lang gedrückt, bis die roten LEDs der beiden Geräte schnell zu blinken anfangen. Sie hören die Sprachansage **“Intercom koppeln”**.
 - Nehmen Sie die beiden Headsets von den Klemmplatten ab. Nehmen Sie eines in jede Hand und schütteln Sie sie gleichzeitig, bis die grünen LEDs beider Geräte schnell zu blinken anfangen.

3. Tippen Sie einfach auf den Drehknopf von einem der beiden Headsets A oder B (es spielt keine Rolle, ob Sie A oder B wählen). Warten Sie, bis die LEDs der beiden Headsets blau leuchten und die Gegensprechverbindung automatisch hergestellt wird. Die beiden 20S-Headsets A und B sind nun für Gespräche über die Gegensprechanlage miteinander gekoppelt. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von einer Minute abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

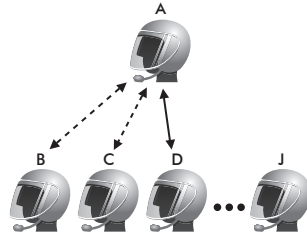


Kopplung von A mit B

4. Sie können bis zu neun andere Headsets damit koppeln. Zur Kopplung mit weiteren Headsets, z. B. A und C, A und D usw. gehen Sie einfach nach dem gleichen Verfahren vor, das oben beschrieben wird.



Kopplung von A mit C



Kopplung von A mit D

5. Das Koppeln der Gegensprechanlage wird nach dem Prinzip **“Der Letzte wird zuerst bedient”** durchgeführt, d. h. wenn ein Headset mit mehreren Headsets gekoppelt wird, wird das letzte Headset als **erster Biker-Freund** gekoppelt. Damit wird der vormals erste Biker-Freund, der **zweite Biker-Freund** und der vormals **zweite Biker-Freund** wird folglich der **dritte Biker-Freund**.

Hinweis:

1. Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D beispielsweise der **erste Biker-Freund** von Headset A. Headset C ist der **zweite Biker-Freund** von Headset A und Headset B ist der **dritte Biker-Freund** von Headset A.
2. Die Kopplung von Geräten durch Schütteln funktioniert nur zwischen 20S-Geräten.
3. Wenn Sie die Kopplung abbrechen möchten, tippen Sie im Kopplungsmodus zweimal auf den Drehknopf.

14.2 Koppeln mit anderen Sena-Headsets/-Gegensprechanlagen

Das 20S kann als Gegensprechanlage mit allen anderen Sena-Headsets, wie z. B. den Modellen SMH10 und SMH5, gekoppelt werden. Bitte folgen Sie dem oben beschriebenen Verfahren, um diese Headsets zu koppeln.

Hinweis:

Das SMH5 kann nicht an Mehr-Wege-Konferenzgesprächen mit dem 20S oder dem SMH10 teilnehmen. Das SMH5 ist auf Zwei-Wege-Kommunikation mit anderen SMH5 oder anderen Sena-Headsets wie dem SMH10 oder SMH5 beschränkt.

15 ZWEI-WEGE- UND MEHRWEGE-KONFERENZGESPRÄCH ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE

15.1 Kommunikation über die Gegensprechanlage

1. Achten Sie darauf, dass die Antenne vor dem Verbindungsaufbau der Gegensprechanlage aufgeklappt ist.
2. Sie können eine Gegensprechkommunikation mit allen Biker-Freunden beginnen, indem Sie den Drehknopf antippen oder mit einem Sprachbefehl: Ein einfaches Antippen für die Konversation mit dem **ersten Biker-Freund** und ein doppeltes Antippen für den **zweiten Biker-Freund**. Um die Konversation mit dem **dritten Biker-Freund** zu beginnen und weiteren, tippen Sie drei Mal, um in den Freund-Auswahlmodus zu wechseln. Drehen Sie den Drehknopf, um einen Freund auszusuchen und tippen Sie ein weiteres Mal, um die Konversation mit diesem Freund zu beginnen.
3. Sie können ein Gespräch über die Gegensprechanlage entweder mithilfe des Drehknopfs oder über Sprachbefehle beenden. Halten Sie den Drehknopf zum Beenden aller Gespräche über die Gegensprechanlage 2 Sekunden lang gedrückt oder verwenden Sie den Sprachbefehl **“Sprechanlage ausschalten”**. Drücken und

halten Sie den Knopf 2 Sekunden lang, um alle Konversationen zu schließen. Oder tippen Sie ein Mal, um die Konversation mit dem **ersten Biker-Freund** und zwei Mal, um die Konversation mit dem **zweiten Biker-Freund** zu schließen. Um die Konversation mit dem **dritten Biker-Freund** zu schließen und weiteren, tippen Sie drei Mal, um in den Freund-Auswahlmodus zu wechseln. Drehen Sie den Drehknopf, um die Funktion der Gegensprechanlage mit diesem Freund zu schließen. Sie können auch den Sprachbefehl **“Intercom [one-nine]”** verwenden, um alle Gespräche über die Gegensprechanlage zu beenden.

	Erster Biker-Freund	Zweiter Biker-Freund	3. ~ 9. Biker-Freund
Gegensprechanlage aktivieren	Einfaches Antippen	Doppeltes Antippen	Dreifaches Antippen → Drehen zum Auswählen eines Freunds → Einfaches Antippen
Gespräch über die Gegensprechanlage beenden	Einfaches Antippen	Doppeltes Antippen	Dreifaches Antippen → Drehen zum Auswählen eines Freunds → Einfaches Antippen
Alle Konversationen schließen	2 Sekunden lang gedrückt halten		

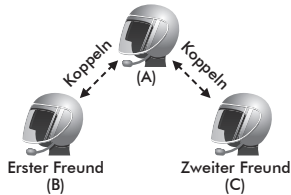
Eine Kommunikation über die Gegensprechanlage beginnen und beenden

15.2 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage

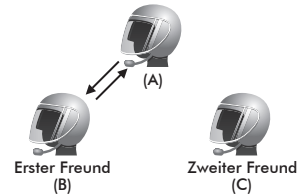
15.2.1 Drei-Wege-Konferenzgespräch beginnen

Sie (A) können mit dem 20S ein Drei-Wege-Konferenzgespräch mit zwei anderen Personen (B und C) führen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig einrichten.

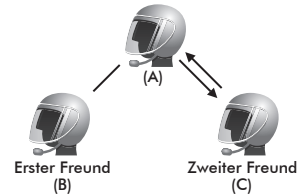
1. Sie (A) müssen mit zwei Biker-Freunden (B und C) verbunden sein, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage führen zu können.



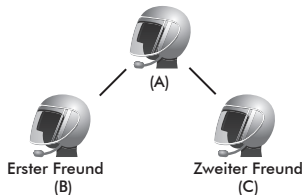
2. Eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit einem der beiden Biker-Freunde beginnen. Sie (A) können z. B. eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit dem ersten Gesprächspartner (B) anfangen. Oder der erste Gesprächspartner (B) kann auch Sie (A) anrufen, um die Unterhaltung zu beginnen.



3. Der zweite Biker-Freund (C) kann der Konversation beitreten, indem er Sie (A) über die Gegensprechanlage anruft. Sie (A) können sich auch mit dem zweiten Biker-Freund (C) verbinden.



4. Jetzt führen Sie (A) und zwei Biker-Freunde (B und C) mit dem 20S ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage.



15.2.2 Drei-Wege-Konferenzgespräch beenden

Wenn Sie an einem aktiven Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage teilnehmen, können Sie entweder das Konferenzgespräch vollständig beenden oder nur die Kommunikation mit einem der aktiven Biker-Freunde unterbrechen.

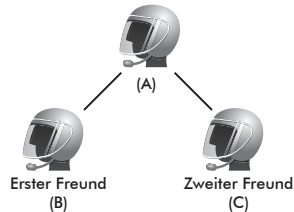
1. Halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen zweifachen Signalton hören, um das Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage vollständig zu beenden. Das beendet beide Verbindungen mit (B) und (C) über die Gegensprechanlage.
2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, um das Konferenzgespräch mit einem der beiden Biker-Freunde zu beenden. Wenn Sie zum Beispiel den Drehknopf einmal antippen, können Sie nur die Verbindung mit dem ersten Biker-Freund (B)

beenden. Trotzdem befinden Sie sich immer noch in Verbindung mit Ihrem zweiten Biker-Freund (C).

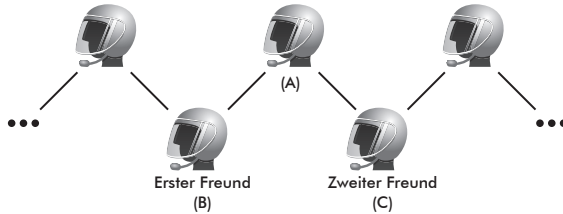
Bedienung des Drehknopfes	Auswirkung
2 Sekunden lang drücken	(B) und (C) trennen
Einfaches Antippen	(B) trennen
Doppeltes Antippen	(C) trennen

15.2.3 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage beginnen

Durch Bildung einer Kette über die Gegensprechanlage können Sie ein Mehrwege-Konferenzgespräch mit bis zu sieben anderen Nutzern des 20S führen. Sowohl der Erste als auch der Letzte der Kette kann neue Teilnehmer hinzufügen.



Wenn Sie ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage so aufgebaut haben, kann der neue Teilnehmer (D) entweder zu (B) - dem Ersten - oder (C) - dem Letzten - hinzugefügt werden. Falls (D) zu (C) hinzugefügt würde, würde (D) zum neuen letzten Teilnehmer der Kette. Falls (D) zu (B) hinzugefügt würde, würde (D) zum neuen ersten Teilnehmer der Kette. Auf diese Weise kann eine Kette über die Gegensprechanlage bis zu acht Teilnehmer aufnehmen.



Beachten Sie bitte, dass die Biker-Freunde jedes Teilnehmers die direkt nebeneinander liegenden sind.

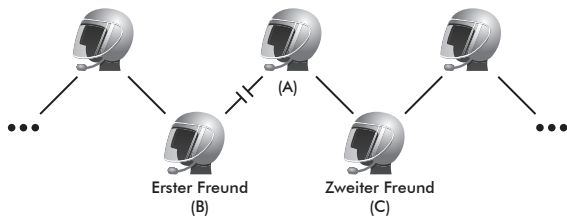
Hinweis:

Damit Sie mit mehr als vier Teilnehmern ein Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage führen können, müssen Sie das Achtfach-Konferenzgespräch aktivieren. Weitere Details finden Sie in Abschnitt 21.10 "Aktivierung/Deaktivierung von Achtfach-Konferenzgesprächen".

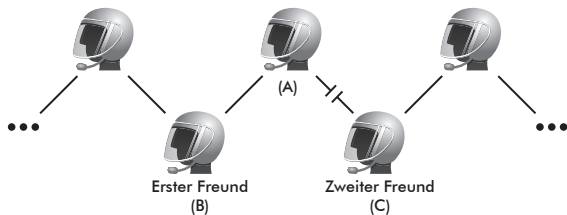
15.2.4 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage beenden

Sie können sich komplett aus einem Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage ausklinken oder nur einen Teil der Kette beenden.

1. Halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen zweifachen Signalton hören, um die Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage zu beenden. Dies beendet die Verbindungen zur Gegensprechanlage zwischen Ihnen (A) und allen Teilnehmern in der Kette.
2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, um die Verbindung über die Gegensprechanlage mit einem der beiden Biker-Freunde zu beenden. Durch einmaliges Antippen wird die Verbindung über die Gegensprechanlage zwischen Ihnen (A) und (B) getrennt. Die restlichen Verbindungen innerhalb der Kette werden beibehalten. Dementsprechend trennt ein doppeltes Antippen die Verbindung über die Gegensprechanlage zwischen Ihnen (A) und (C), während die restlichen Verbindungen beibehalten werden.



Einfaches Antippen



Doppeltes Antippen

Bedienung des Drehknopfes	Auswirkung
1 Sekunde lang gedrückt halten	Die Verbindung zu allen Teilnehmern trennen
Einfaches Antippen	Verbindung zu den Teilnehmern trennen, die an (B) angekettet sind
Doppeltes Antippen	Verbindung zu den Teilnehmern trennen, die an (C) angekettet sind

Hinweis:

Bei der Kommunikation via Mehrweg-Sprechanlage sind mehrere Headsets miteinander verbunden. Aufgrund der gegenseitigen Beeinträchtigung der Signale ist die Reichweite der Mehrweg-Sprechanlage kürzer als bei einer Zwei-Wege-Sprechanlage.

15.3 Ausfall der Gegensprechanlage

Wenn Sie versuchen, ein Gespräch über die Gegensprechanlage mit jemandem aufzunehmen, der bereits ein Konferenzgespräch mit anderen Fahrern oder ein Telefongespräch führt, hören Sie einen tiefen doppelten Piepton, der das Belegt-Signal bedeutet. In diesem Fall müssen Sie es später nochmals versuchen.

15.4 Wiederaufnahme der Verbindung über die Gegensprechanlage

Wenn Ihr Gesprächspartner sich während einer Kommunikation über die Gegensprechanlage aus der Reichweite entfernt, hören Sie unter Umständen statische Geräusche oder die Kommunikation wird unterbrochen. In diesem Fall versucht das 20S automatisch alle 8 Sekunden, die Verbindung wieder herzustellen, und Sie hören einen hohen Doppel-Piepton bis zur Wiederherstellung der Verbindung. Wenn Sie die Verbindung nicht wiederherstellen wollen, tippen Sie auf den Drehknopf, um den Verbindungsversuch abubrechen.

16 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT EINEM TEILNEHMER DER GEGENSPRECH-KOMMUNIKATION

Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, wenn Sie einen Biker-Freund zu einem Mobiltelefon-Gespräch hinzufügen. Rufen Sie während des Mobiltelefon-Gesprächs einen Biker-Freund über die Gegensprechanlage an, indem Sie den Drehknopf antippen und so ein Drei-Wege-Konferenzgespräch herstellen. Um zuerst die Telefonkonferenz zu beenden und wieder zu Ihrem privaten Mobiltelefonanruf zurückzukehren, stoppen Sie die Kommunikation über die Gegensprechanlage durch Antippen des Drehknopfs. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Kommunikation über die Gegensprechanlage beizubehalten, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, tippen Sie auf die Telefontaste oder warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet hat.

Starten	Tippen Sie während des Telefongesprächs auf den Drehknopf
Zuerst das Gespräch über die Gegensprechanlage beenden	Drehknopf antippen
Zuerst den Anruf beenden	Den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten oder Telefontaste antippen oder Warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet

Eine Drei-Wege-Telefonkonferenz beginnen und beenden

17 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE

Durch die Gruppenkommunikation über die Gegensprechanlage können umgehend bis zu acht Teilnehmer miteinander in Kontakt treten. Die Funktion Gruppenkommunikation kann mithilfe Ihrer Smartphone-App eingerichtet und aufgerufen werden.

1. Starten Sie die Smartphone-App und gehen Sie unter "Gruppenkommunikation" zu "Gruppeneinstellungen".
2. Suchen Sie nach Ihren Freunden und wählen Sie bis zu sieben andere Teilnehmer aus, mit denen Sie eine Gruppe bilden möchten.
3. Markieren Sie Ihre Freunde und tippen Sie auf Ihrem Display auf "In Mein 20S speichern".
4. Tippen Sie auf dem Display auf "Verbinden" oder drücken Sie eine Sekunde lang auf die Taste für den Umgebungsmodus, um mit der Gruppenkommunikation über die Gegensprechanlage zu beginnen.

Hinweis:

Damit Sie mit mehr als vier Teilnehmern eine Gruppenkommunikation über die Gegensprechanlage führen können, müssen Sie das Achtfach-Konferenzgespräch aktivieren. Weitere Details finden Sie in Abschnitt 21.10 "Aktivierung/Deaktivierung von Achtfach-Konferenzgesprächen".

18 UNIVERSAL-SPRECHANLAGE

Sie können ein Gespräch über die Gegensprechanlage mit Bluetooth-Headsets führen, die nicht von Sena hergestellt wurden, wenn Sie die Funktion Universal Intercom verwenden. Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (HFP) unterstützen. Je nach Leistung des Bluetooth-Headsets, das damit verbunden ist, kann die Reichweite unterschiedlich sein. Im allgemeinen ist sie geringer als die normale Reichweite der Gegensprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird.

18.1 Universal-Sprechanlage koppeln

Das 20S kann für eine Konversation über Bluetooth-Gegensprechanlage mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, gekoppelt werden. Sie können das 20S mit nur einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, koppeln. Wenn Sie es also mit verschiedenen Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, koppeln, wird die vorherige Liste der Kopplungen entfernt.

1. Schalten Sie das 20S und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde und das sie damit koppeln möchten, ein.
2. Drücken Sie den Drehknopf 12 Sekunden lang, um das Konfigurationsmenü zu öffnen. Drehen Sie den Drehknopf bis Sie die Sprachansage **“Universal Intercom kopplung”** hören. Drücken Sie die Telefontaste, um in den Modus “Universal Intercom koppeln” zu wechseln. Die blaue LED blinkt schnell und Sie hören mehrere Pieptöne. Weitere Details finden Sie in Abschnitt 21.17 “Universal-Sprechanlage koppeln”.
3. Führen Sie die Schritte durch, die für eine Freisprech-Kopplung am Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, erforderlich sind (schlagen Sie im Benutzerhandbuch des Headsets nach, das Sie verwenden möchten). Das 20S führt im Kopplungsmodus automatisch eine Kopplung mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, durch.

18.2 Zwei-Wege-Universal-Sprechanlage

Sie können die Universal-Intercom-Verbindung mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, initiieren und dafür das gleiche Anschlussverfahren verwenden, wie Sie es zwischen anderen Sena-Headsets verwenden würden. Achten Sie darauf, dass die Antenne aufgeklappt ist. Daraufhin können Sie durch einfaches Antippen des Drehknopfs eine Konversation über die Gegensprechanlage mit Ihrem ersten Biker-Freund beginnen, durch doppeltes Antippen mit dem

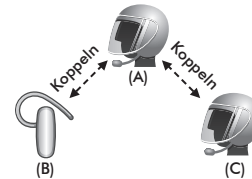
zweiten Biker-Freund und durch dreifaches Antippen mit dem dritten Biker-Freund.

Mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, wird die Universal-Intercom-Verbindung initiiert durch Aktivierung der Sprachwahl oder durch die Verwendung der Funktion für Wahlwiederholung. Sie können die bestehende Verbindung auch durch Beendigung der Anruf Funktion trennen (schlagen Sie zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beenden eines Anrufs im Benutzerhandbuch der Headsets nach).

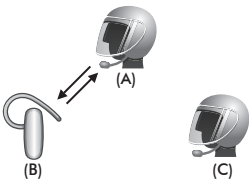
18.3 Drei-Wege-Universal-Sprechanlage

Sie können eine dreiwegige Universal-Intercom-Verbindung mit zwei 20S-Geräten und einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, einrichten.

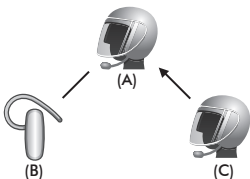
1. Für das Drei-Wege-Konferenzgespräch müssen Sie (A) mit einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), und einem anderen 20S-Headset (C) gekoppelt werden.



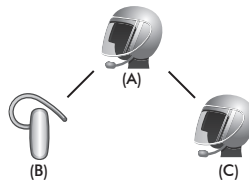
2. Beginn einer Konversation über die Gegensprechanlage mit einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B) in Ihrer Kommunikationsgruppe. Sie (A) können z. B. eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit dem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), beginnen. Das Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), kann auch einen Anruf über die Gegensprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Das andere 20S (C) kann der Konversation beitreten, indem von dort aus ein Anruf über die Gegensprechanlage an Sie (A) erfolgt.



4. Jetzt sind Sie (A), das Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), und das andere 20S (C) für ein Drei-Wege-Konferenzgespräch eingerichtet.



5. Sie können ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom auf die gleiche Art und Weise trennen, wie Sie es bei einem normalen Drei-Wege-Konferenzgespräch tun. Schlagen Sie dazu bitte im Abschnitt 15.2.2 "Drei-Wege-Konferenzgespräch beenden" nach.

18.4 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage

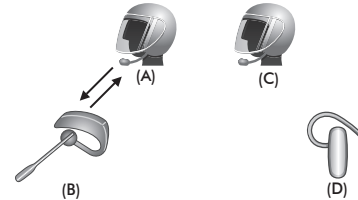
Sie können eine vierwegige Universal-Intercom-Verbindung mit einer Reihe unterschiedlicher Konfigurationen vornehmen: 1) drei 20S-Geräte und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, oder 2) zwei 20S-Geräte und zwei Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden.

Es stehen Ihnen aber auch eine Reihe von anderen Konfigurationen für ein Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom zur Verfügung: 1) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), ein weiteres 20S (C) und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (D), 2) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B) und zwei andere 20S-Headsets (C und D). Sie können den Anruf für das Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom auf die gleiche Weise vornehmen, wie ein normales Vier-Wege-Konferenzgespräch.

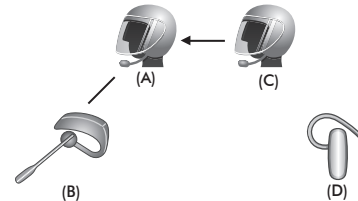
18.4.1 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage – Beispiel 1

Zwei 20S-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden (B und D)

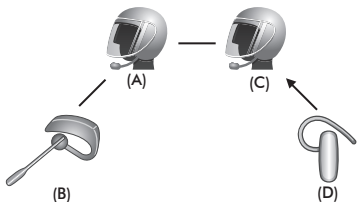
1. Sie (A) können eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit dem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), beginnen.



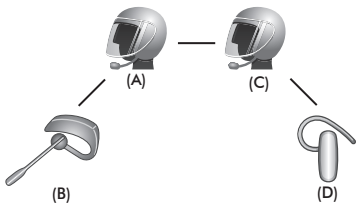
2. Das andere 20S (C) kann der Konversation beitreten, indem von dort aus ein Anruf über die Gegensprechanlage an Sie (A) erfolgt.



3. Das Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (D), kann dem Drei-Wege-Konferenzgespräch beitreten, indem es einen Anruf über die Gegensprechanlage an das 20S (C) tätigt.



4. Jetzt sind zwei 20S-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden (B und D), mit dem Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom verbunden.

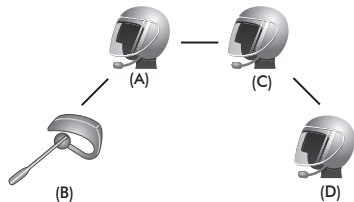


Sie können ein Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom auf die gleiche Art und Weise trennen, wie Sie es bei einem normalen Vier-Wege-Konferenzgespräch tun. Schlagen Sie dazu bitte im Abschnitt 15.2.4 "Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage beenden" nach.

18.4.2 Vier-Wege-Universal-Sprechanlage – Beispiel 2

Drei 20S-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B).

Dieses Verfahren ist das gleiche wie in Fall 1, der in Abschnitt 18.4.1 beschrieben wird.



19 FERNBEDIENUNG

Sie können das 20S mithilfe der Lenkerfernbedienung (separat erhältlich) über Bluetooth fernsteuern. So müssen Sie nicht die Hände vom Lenker nehmen, um Tasten zu bedienen. Sie müssen das 20S und die Lenkerfernbedienung koppeln, bevor Sie sie verwenden können.

19.1 Lenkerfernbedienung koppeln

1. Schalten Sie das 20S und die Lenkerfernbedienung ein.
2. Halten Sie den Drehknopf 12 Sekunden lang gedrückt, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage "Fernbedienung koppeln" hören. Drücken Sie die Telefontaste, um in den Modus "Fernbedienung koppeln" zu wechseln. Die rote LED blinkt schnell und Sie hören mehrere Pieptöne. Weitere Details finden Sie in Abschnitt 21.16 "Fernbedienung koppeln".
3. Halten Sie an der Lenkerfernbedienung die Taste hinten 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED rot und blau leuchtet. Das 20S führt im Kopplungsmodus automatisch eine Kopplung mit der Lenkerfernbedienung durch. Die LED der Lenkerfernbedienung leuchtet alle zwei Sekunden blau, wenn die Verbindung erfolgreich war.

19.2 Verwendung der Lenkerfernbedienung

Die Entsprechungen bei der Bedienung der Tasten für das 20S und die Lenkerfernbedienung finden Sie in der folgenden Tabelle. Wenn Sie beispielsweise den Joystick der Lenkerfernbedienung nach oben oder unten bewegen, bewirkt dies dasselbe wie wenn Sie den Drehknopf des 20S drehen. Weitere Details zur Bedienung der Tasten der Lenkerfernbedienung finden Sie in den folgenden Tabellen oder in der Kurzanleitung für Lenkerfernbedienung.

Typ	Funktion	Lenkerfernbedienung
Grundfunktion	Lautstärkeregelung	Joystick nach oben oder unten bewegen
	Konfigurationsmenü	Drücken Sie 12 Sekunden lang die Taste vorne
Handy	Handy koppeln	Drücken Sie 5 Sekunden lang auf den Joystick
	Zweites Handy koppeln	Drücken Sie 5 Sekunden lang die Taste vorne
		Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden auf die Taste hinten
	Navigationsgerät koppeln	Drücken Sie 5 Sekunden lang die Taste vorne
		Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden auf die Taste hinten
		Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut auf die Taste hinten
Anruf annehmen und beenden	Tippen Sie auf die Taste hinten	

Typ	Funktion	Lenkerfernbedienung
Handy	Sprachwahl	Tippen Sie auf die Taste hinten
	Kurzwahl	Tippen Sie zweimal auf die Taste hinten
	Eingehenden Anruf ablehnen	Drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste vorne
Gegensprechanlage	Gegensprechanlage koppeln	Drücken Sie 5 Sekunden lang die Taste vorne
		Tippen Sie an einem der beiden Headsets auf die Taste vorne
	Unterhaltung über die jeweilige Gegensprechanlage beginnen/beenden	Taste vorne drücken
	Alle Unterhaltungen über die Gegensprechanlage beenden	Drücken Sie 1 Sekunde lang die Taste vorne
Musik	Bluetooth-Musik wiedergeben/pausieren	Drücken Sie 1 Sekunde lang auf den Joystick
	Nächster/vorheriger Titel	Bewegen Sie den Joystick 1 Sekunde lang nach links oder rechts
	Gemeinsam Musik hören	Während der Nutzung der Sprechanlage mit Musiküberlagerung Taste vorne 3 Sekunden lang gedrückt halten

Typ	Funktion	Lenkerfernbedienung
UKW-Radio	UKW-Radio ein	Drücken Sie 1 Sekunde lang die Taste hinten
	UKW-Radio aus	Drücken Sie 1 Sekunde lang die Taste hinten
	Voreinstellung auswählen	Tippen Sie auf die Taste hinten
	Sender suchen	Bewegen Sie den Joystick 1 Sekunde lang nach links oder rechts
	UKW-Frequenzband nach oben durchsuch	Tippen Sie zweimal auf die Taste hinten
	Suche anhalten	Tippen Sie zweimal auf die Taste hinten
	Voreinstellung während der Suche speichern	Tippen Sie auf die Taste hinten
Zurücksetzen	Rücksetzen auf die Werkseinstellung	Taste hinten 12 Sekunden lang gedrückt halten
		Tippen Sie innerhalb von 5 Sekunden auf die Taste vorne

Tabelle zur Tastenbedienung der Lenkerfernbedienung

Hinweis:

Sie können die Funktionen der Taste für den Umgebungsmodus nicht über die Handlebar Remote steuern.

20 FUNKTIONSPRIORITÄT

Das 20S wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

- (höchste)** Sprachbefehlsmodus
Umgebungsmodus
Mobiltelefon
Gegensprechanlage
Stereomusik über Audiokabel
Gemeinsam Musik hören über Bluetooth-Stereo
UKW-Radio
- (niedrigste)** Musik über Bluetooth-Stereo

Eine Funktion mit niedriger Priorität wird stets durch die mit der höheren Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Musik durch einen Anruf über die Gegensprechanlage unterbrochen und eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage wird durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen.

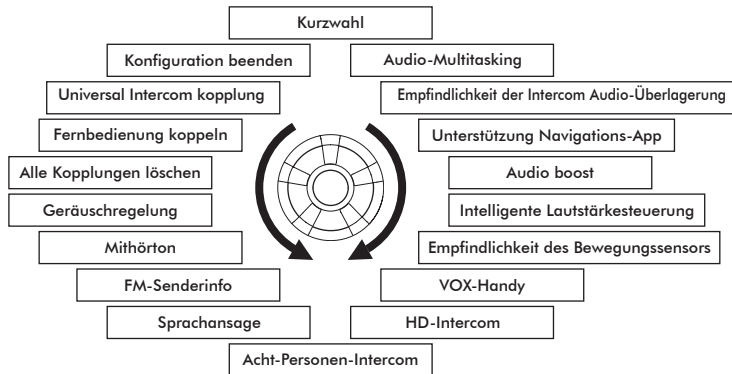
21 KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN 20S

Sie können die Konfiguration des 20S mithilfe der folgenden Anleitung für das Sprachmenü einstellen:

1. Halten Sie den Drehknopf 12 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Außerdem hören Sie die Sprachansage **“Konfigurationsmenü”**.
2. Drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder nach links, um zwischen den Menüs zu wechseln. Sie werden Sprachansagen für jeden Menüpunkt hören, wie unten beschrieben.
3. Durch Antippen der Telefontaste können Sie die betreffende Einstellung aktivieren oder den Befehl ausführen. Die Deaktivierung erfolgt durch Antippen des Drehknopfes.
4. Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das 20S selbsttätig die Konfiguration und wechselt in den Standby-Modus.
5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Konfiguration beenden”** hören, und tippen Sie danach auf die Telefontaste.

Die Sprachansagen für jeden Menüpunkt sind die folgenden:

- | | |
|--|---|
| (1) Kurzwahl | (9) HD-Intercom |
| (2) Audio-Multitasking | (10) Acht-Personen-Intercom |
| (3) Empfindlichkeit der Intercom Audio-Überlagerung | (11) Sprachansage |
| (4) Unterstützung Navigations-App | (12) FM-Senderinfo |
| (5) Audio boost | (13) Mithörton |
| (6) Intelligente Lautstärkesteuerung | (14) Geräuschregelung |
| (7) Empfindlichkeit des Bewegungssensors | (15) Alle Kopplungen löschen |
| (8) VOX-Handy | (16) Fernbedienung koppeln |
| | (17) Universal Intercom kopplung |
| | (18) Konfiguration beenden |



21.1 Zuordnung der Kurzwahl

Sprachansage	“Kurzwahl”
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

- Um eine Telefonnummer als Kurzwahl zuzuordnen, drehen Sie den Drehknopf bis Sie die Sprachansage hören **“Kurzwahl”**.
- Tippen Sie die Telefontaste an und Sie werden eine Sprachansage hören **“Kurzwahl eins”** und **“Handy verbunden”**.
 - Drehen Sie den Drehknopf, um eine der drei Kurzwahlnummern auszuwählen und Sie werden die Sprachansage hören **“Kurzwahl (Nummer)”**.
- Rufen Sie eine Telefonnummer an, die Sie zuordnen möchten und Sie werden die Sprachansage hören **“Sprachansage (Nummer) speichern”**. Die Telefonnummer wird automatisch der ausgewählten Kurzwahlnummer zugeordnet. Der Telefonanruf wird unterbrochen, bevor die Verbindung zustande kommt.
- Um das Menü zu verlassen, drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder nach links, bis Sie die Sprachansage hören **“Beenden”**, und tippen Sie die Telefontaste an, um es zu bestätigen. Sie hören dann die Sprachansage **“Beenden”**. Wird innerhalb von 1 Minute keine Taste gedrückt, verlässt das 20S selbsttätig die Konfiguration und wechselt in den Standby-Modus.

Hinweis:

- Nach der Zuordnung einer Telefonnummer zu einer der drei Kurzwahlen können Sie den restlichen zwei Kurzwahlen jeweils eine weitere Telefonnummer zuordnen.
- Sie können die Telefonnummern für die Kurzwahl auch über den Gerätemanager der Software oder die Sena Smartphone-App zuordnen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite von Sena Bluetooth unter www.sena.com/de.

21.2 Audio-Multitasking aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	“Audio-Multitasking”
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Mit Audio-Multitasking haben Sie die Möglichkeit, ein Gespräch über die Gegensprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik zu hören, UKW-Radio zu hören oder den Anweisungen des Navigationsgeräts zuzuhören. Bei einem Gespräch über die Gegensprechanlage wird die darübergelagerte Audioquelle mit verringerter Lautstärke im Hintergrund abgespielt und kehrt wieder zur normalen Lautstärke zurück, sobald das Gespräch beendet ist. Wenn diese Funktion

aktiviert ist, wird jedes über die Gegensprechanlage eingehende oder ausgehende Gespräch Ihren Audiokanal unterbrechen.

21.3 Einstellen der Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage

Sprachansage	“Empfindlichkeit der Intercom Audio-Überlagerung”
Werkseinstellung	6
Einstellung der Stufe	Drehknopf drehen (1~10)
Übernehmen	Telefontaste antippen

Wenn Sie bei aktivierter Audio-Multitasking-Einstellung die Gegensprechanlage verwenden und gleichzeitig Musik abspielen, wird die Musik leiser und ist nur noch im Hintergrund zu hören. Zur Aktivierung dieses Hintergrundmusik-Modus lässt sich die Empfindlichkeit der Gegensprechanlage einstellen. Tippen Sie hierzu auf die Telefontaste, sobald die Sprachansage **“Empfindlichkeit der Intercom Audio-Überlagerung”** ertönt. Drehen Sie den Drehknopf, um den Empfindlichkeitsgrad einzustellen. Stufe 1 ist die niedrigste Empfindlichkeit und Stufe 10 die höchste. Tippen Sie zum Speichern der Empfindlichkeit auf die Telefontaste. Daraufhin hören Sie die Sprachansage **“Speichern (Nummer)”**.

Bevor Sie die ausgewählte Stufe bestätigen, können Sie die Empfindlichkeit testen, indem Sie ein Wort laut in das Mikrofon sprechen oder ins Mikro blasen. Wenn Ihre Stimme lauter ist als die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe, hören Sie doppel-pieptöne. Falls Ihre Stimme leiser ist als die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe, hören Sie nichts.

21.4 Unterstützung Navigations-App aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	“Unterstützung Navigations-App”
Werkseinstellung	Deaktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Mit aktivierter Audio-Multitasking-Funktion reduziert sich die Lautstärke der Navigations-App Ihres Smartphones, sobald über die Gegensprechanlage eine Gruppenkommunikation einsetzt. Damit Sie die Navigationsanweisungen Ihres Smartphones in unverminderter Lautstärke hören können, müssen Sie die Funktion Unterstützung Navigations-App aktivieren.

Hinweis:

Der Lautstärkepegel der Musik wird während einer Gruppenkommunikation über die Gegensprechanlage nicht reduziert, wenn “Unterstützung Navigations-App” aktiviert ist.

21.5 Audio-Boost aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	“Audio boost”
Werkseinstellung	Deaktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Audio-Boost erhöht die maximale Gesamtlautstärke. Die Deaktivierung von Audio-Boost reduziert die maximale Gesamtlautstärke.

21.6 Einstellen der intelligenten Lautstärkesteuerung

Sprachansage	“Intelligente Lautstärkesteuerung”
Werkseinstellungen	Deaktivieren
Einstellung der Empfindlichkeit	Drehknopf drehen (Niedrig/Mittel/Hoch/Deaktivieren)
Übernehmen	Drehknopf antippen

Bei der intelligenten Lautstärkesteuerung wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Ist die Funktion deaktiviert, muss die Lautstärke manuell gesteuert werden. Drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Intelligente Lautstärkesteuerung”** hören. Durch Drücken der Telefontaste gelangen Sie in den Modus zur Lautstärkeeinstellung. Sie können die Funktion aktivieren, indem Sie

die Empfindlichkeit auf Niedrig, Mittel oder Hoch einstellen. Je höher die Empfindlichkeitsstufe, desto sensibler reagiert die intelligente Lautstärkesteuerung auf Umgebungsgeräusche.

21.7 Empfindlichkeitseinstellung des Bewegungsmelders

Sprachansage	“Empfindlichkeit des Bewegungssensors”
Werkseinstellung	Niedrig
Einstellung der Stufe	Drehknopf drehen (Hoch/Niedrig/Deaktivieren)
Übernehmen	Telefontaste antippen

Die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders bestimmt die Empfindlichkeit, wenn Sie zweimal auf die Oberfläche des 20S tippen, um den Sprachbefehl-Modus aufzurufen. Drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Empfindlichkeit des Bewegungssensors”** hören. Durch Antippen der Telefontaste gelangen Sie in den Modus zur Stufeneinstellung. Standardmäßig ist „Hoch“ eingestellt. Sie können jedoch „Niedrig“ festlegen oder die Funktion durch Drehen des Drehknopfs gänzlich deaktivieren. Tippen Sie nach Abschluss der Einstellung auf die Telefontaste, um die Änderungen zu übernehmen. Wenn diese Funktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, deaktivieren Sie sie und drücken Sie auf die Taste für den Umgebungsmodus, um den Sprachbefehlmodus aufzurufen.

21.8 Gesprächsannahme über Sprachbefehl aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	“VOX-Handy”
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie eingehende Anrufe einfach durch das laute und deutliche Sprechen eines Wortes annehmen, es sei denn, Sie sind mit der Gegensprechanlage verbunden. Wenn Sie zum Beispiel mehrere Pieptöne bei einem eingehenden Anruf hören, können Sie den Anruf annehmen, indem Sie **“Hallo”** oder ein anderes Wort laut sagen. Die VOX Gegensprechanlage-Funktion des Telefons funktioniert jedoch nicht, wenn Sie mit der Gegensprechanlage verbunden sind. Diese Funktion ist ab Werk aktiviert, Sie können sie aber im Konfigurationsmenü, um Gerätemanager oder in der Sena Smartphone-App deaktivieren.

Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie den Drehknopf oder die Telefontaste antippen, um ein eingehendes Gespräch entgegenzunehmen.

21.9 HD-Gegensprechanlage aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	“HD-Intercom”
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

HD-Gegensprechanlage verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation von normaler auf HD-Qualität. HD-Gegensprechanlage wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie ein Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage aufgerufen haben. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation auf normal.

Hinweis:

Die Reichweite des HD-Intercom ist gegenüber einer herkömmlichen Sprechanlage vergleichsweise kürzer.

21.10 Aktivierung/Deaktivierung von Achtfach-Konferenzgesprächen

Sprachansage	“Acht-Personen-Intercom”
Werkseinstellung	Deaktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Bei Kleingruppen bis zu vier Personen arbeitet die Gegensprechanlage optimal, wenn Sie die Funktion Achtfach-Konferenzgespräch deaktivieren. Bei größeren Gruppen bis zu acht Personen arbeitet die Gegensprechanlage optimal, wenn Sie die Funktion Achtfach-Konferenzgespräch aktivieren.

21.11 Aktivierung/Deaktivierung der Sprachansagen

Sprachansage	“Sprachansage”
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Sie können die Sprachansagen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv:

- Sprachansagen für das Konfigurationsmenü
- Sprachansagen für den Akkuladezustand
- Sprachansagen für die Werkseinstellungen
- Sprachansagen für die Kurzwahl
- Sprachansagen für UKW-Radiofunktionen

21.12 Aktivierung/Deaktivierung der FM-Senderinfo

Sprachansage	“FM-Senderinfo”
Werkseinstellungen	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Wenn die FM-Senderinfo aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die FM-Senderinfo deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

21.13 Eigenecho aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	“Mithörton”
Werkseinstellung	Deaktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Nebengeräusch ist der Klang Ihrer eigenen Stimme, wie sie vom Mikrofon Ihres Headsets aufgenommen und über Ihrem eigenen Lautsprecher an Ihren Ohren wiedergegeben wird. Es hilft Ihnen, natürlich und in der entsprechenden Lautstärke zu sprechen, je nach dem sich ändernden

Umgebungsgeräusch im Helm. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während eines Gesprächs über die Gegensprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

21.14 Advanced Noise Control™ aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	“Geräuschregelung”
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Wenn die erweiterte Geräuschunterdrückung aktiviert ist, werden die Hintergrundgeräusche während einer Unterhaltung über die Gegensprechanlage gedämpft. Ist die Funktion deaktiviert, vermischen sich die Hintergrundgeräusche während der Unterhaltung mit Ihrer Stimme.

Hinweis:

Wenn Sie Ihr 20S mit dem Bluetooth Audio Pack für GoPro verwenden, können Sie diese Funktion nur bei normalen Sprachaufzeichnungen aktivieren oder deaktivieren. Im Ultra-HD-(UHD)Sprachaufzeichnungsmodus ist diese Funktion automatisch deaktiviert.

21.15 Löschen aller Bluetooth-Kopplungen

Sprachansage	“Alle Kopplungen löschen”
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

Um alle Bluetooth-Kopplungen des 20S zu löschen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Alle Kopplungen löschen”** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Telefontaste. Antippen des Drehknopfs steht für diese Einstellung nicht zur Verfügung.

21.16 Fernbedienung koppeln

Sprachansage	“Fernbedienung koppeln”
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

Um in den Modus “Fernbedienung koppeln” zu wechseln, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Fernbedienung koppeln”** hören. Drücken Sie dann die Telefontaste, um in den Modus „Fernbedienung koppeln“ zu wechseln. Das Headset verlässt das Konfigurationsmenü automatisch. Weitere Details zur Fernbedienung finden Sie in Abschnitt 19.

21.17 Universal-Sprechanlage koppeln

Sprachansage	“Universal Intercom kopplung”
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

Um den Modus für das Koppeln von Universal Intercom aufzurufen, drehen Sie den Drehknopf solange, bis Sie die Sprachansage **“Universal Intercom kopplung”** hören. Drücken Sie dann die Telefontaste, um in den Modus „Universal Intercom koppeln“ zu wechseln. Das Headset verlässt das Konfigurationsmenü automatisch. Weitere Details zu Universal Intercom finden Sie in Abschnitt 18.1.

21.18 Sprachkonfigurationsmenü verlassen

Sprachansage	“Konfiguration beenden”
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

Um das Sprachkonfigurationsmenü zu verlassen und zurück zum Standby-Modus zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Konfiguration beenden”** hören, und tippen Sie anschließend zur Bestätigung auf die Telefontaste. Antippen des Drehknopfs steht für diese Einstellung nicht zur Verfügung.

Drehknopf drehen	Telefontaste antippen	Drehknopf antippen
Kurzwahl	Ausführen	Nicht verfügbar
Audio-Multitasking	Aktivieren	Deaktivieren
Empfindlichkeit der Intercom Audio-Überlagerung	Ausführen	Nicht verfügbar
Unterstützung Navigations-App	Aktivieren	Deaktivieren
Audio boost	Aktivieren	Deaktivieren
Empfindlichkeit des Bewegungssensors	Ausführen	Nicht verfügbar
VOX-Handy	Aktivieren	Deaktivieren
HD-Intercom	Aktivieren	Deaktivieren
Acht-Personen-Intercom	Aktivieren	Deaktivieren
Sprachansage	Aktivieren	Deaktivieren
Mithörton	Aktivieren	Deaktivieren
Advanced Noise Control	Aktivieren	Deaktivieren
Alle Kopplungen löschen	Ausführen	Nicht verfügbar
Fernbedienung koppeln	Ausführen	Nicht verfügbar
Universal Intercom kopplung	Ausführen	Nicht verfügbar
Konfiguration beenden	Ausführen	Nicht verfügbar

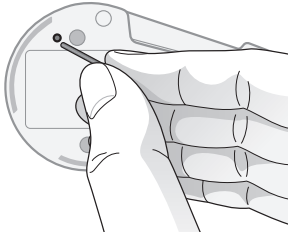
Sprachkonfigurationsmenü und Tastenfunktionen

22 ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN

- Um das 20S auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Telefontaste 12 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft rot leuchtet und Sie einen doppelten Piepton hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Werkseinstellungen”**.
- Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auf den Drehknopf, um das Zurücksetzen zu bestätigen. Das Headset ist danach auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und wird automatisch ausgeschaltet. Sie hören die Sprachansage **“Zurücksetzen, Auf wiederhören”**.
- Wenn Sie die Telefontaste drücken oder den Drehknopf nicht innerhalb von 5 Sekunden drücken, wird der Rücksetzversuch abgebrochen und das Headset kehrt in den Standby-Modus zurück. Sie hören die Sprachansage **“Abgebrochen”**.

23 RESET BEI FEHLFUNKTION

Wenn das 20S nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie es zurücksetzen, indem Sie die Resettaste auf der Rückseite der Headset-Haupteinheit drücken. Stecken Sie eine Büroklammer in das kleine Loch und drücken Sie die Rücksetztaste vorsichtig eine Sekunde lang. Das 20S wird abgeschaltet. Sie müssen das Headset wieder einschalten und die gewünschte Funktion nochmals ausführen. Der Reset setzt das Headset jedoch nicht auf die Werkseinstellungen zurück.

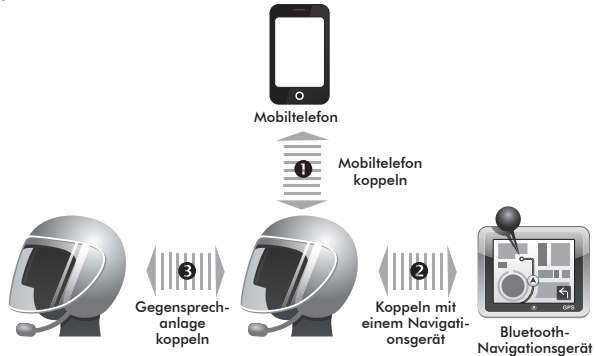


24 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Das 20S unterstützt die Aktualisierung der Firmware. Bitte besuchen Sie die Internetseite von Sena Bluetooth unter www.sena.com/de, um die neueste Software herunterzuladen.

25 FALLBEISPIELE FÜR SENA BLUETOOTH-VERBINDUNG

Beispiel 1



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

- 1 Mobiltelefon koppeln
- 2 Koppeln mit einem Navigationsgerät
- 3 Gegensprechanlage koppeln

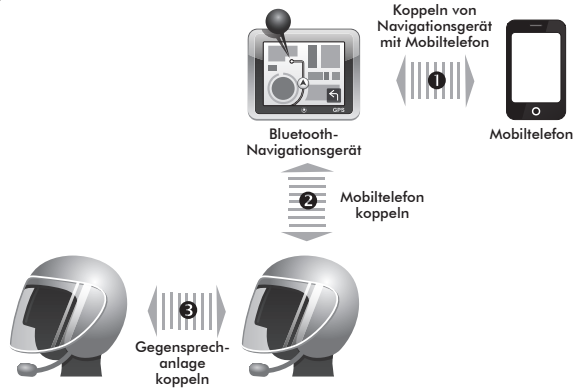
Bluetooth-Navigationsgerät

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf, Musik hören
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 2

**Verfahren für das Koppeln über Bluetooth**

- 1 Koppeln von Navigationsgerät mit Mobiltelefon
- 2 Mobiltelefon koppeln
- 3 Gegensprechanlage koppeln

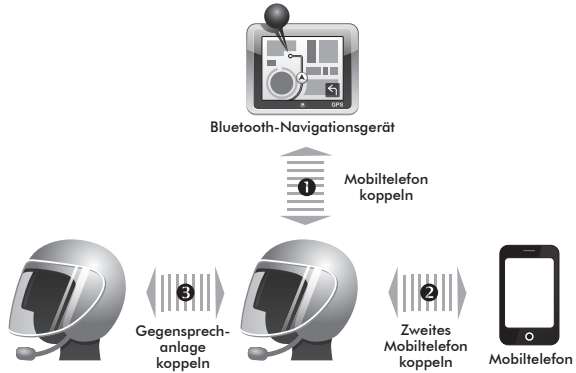
Bluetooth-Navigationsgerät

zumo 550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Navigationsgerät
 - zumo 660/665: Sprachansage des Navigationsgeräts, Telefonanruf, Musik hören
 - zumo 550, TomTom Rider: Sprachansage des Navigationsgeräts, Telefonanruf
- Gegensprechanlage

Beispiel 3



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

- ❶ Mobiltelefon koppeln
- ❷ Zweites Mobiltelefon koppeln
- ❸ Gegensprechanlage koppeln

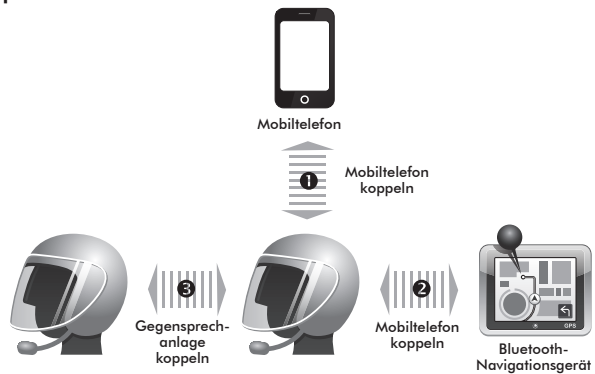
Bluetooth-Navigationsgerät

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Navigationsgerät
 - zumo 660/665: Sprachansage des Navigationsgeräts, Musik hören
 - zumo 220/350/550, TomTom Rider: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 4

**Verfahren für das Koppeln über Bluetooth**

- 1 Mobiltelefon koppeln
- 2 Mobiltelefon koppeln
- 3 Gegensprechanlage koppeln

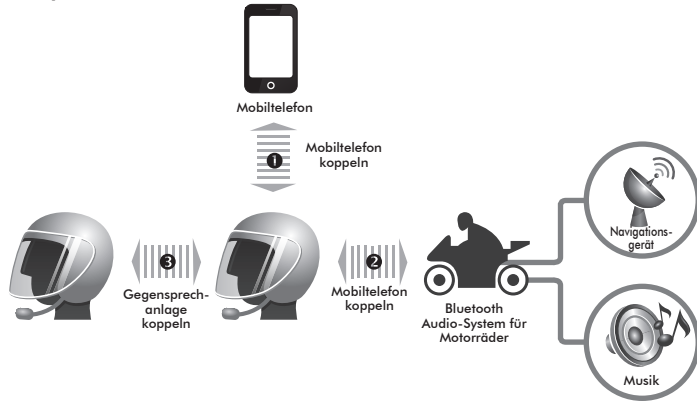
Bluetooth-Navigationsgerät

Yupiteru, Smartphone-Apps

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 5



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

- ❶ Mobiltelefon koppeln
- ❷ Mobiltelefon koppeln
- ❸ Gegensprechanlage koppeln

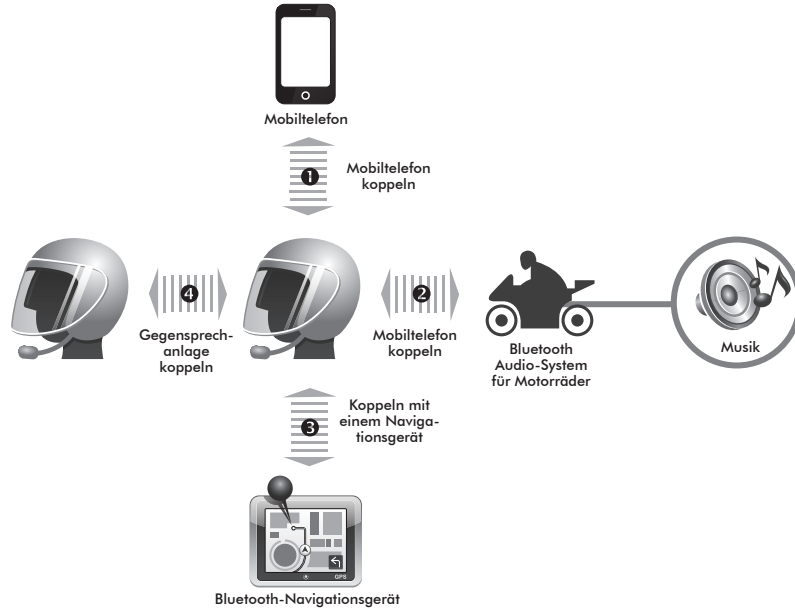
Bluetooth Audio-System für Motorräder

BMW R1200RT, K1600GT, K1600GTL

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Bluetooth Audio-System für Motorräder: Musik hören, Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 6

**Verfahren für das Koppeln über Bluetooth**

- 1 Mobiltelefon koppeln
- 2 Mobiltelefon koppeln
- 3 Koppeln mit einem Navigationsgerät
- 4 Gegensprechanlage koppeln

Bluetooth-Navigationsgerät

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Bluetooth Audio-System für Motorräder

BMW R1200RT, K1600GT, K1600GTL

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Bluetooth Audio-System für Motorräder: Musik hören
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 7



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

- ❶ Mobiltelefon koppeln
- ❷ Zweites Mobiltelefon koppeln
- ❸ Gegensprechanlage koppeln

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- SR10: Funkgerät, Sprachansage des Navigationsgeräts, Signal zur Radarerkennung
- Gegensprechanlage

Beispiel 8



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

- 1 Koppeln von Navigationsgerät und Mobiltelefon
- 2 Mobiltelefon koppeln
- 3 Mobiltelefon koppeln
- 4 Gegensprechanlage koppeln

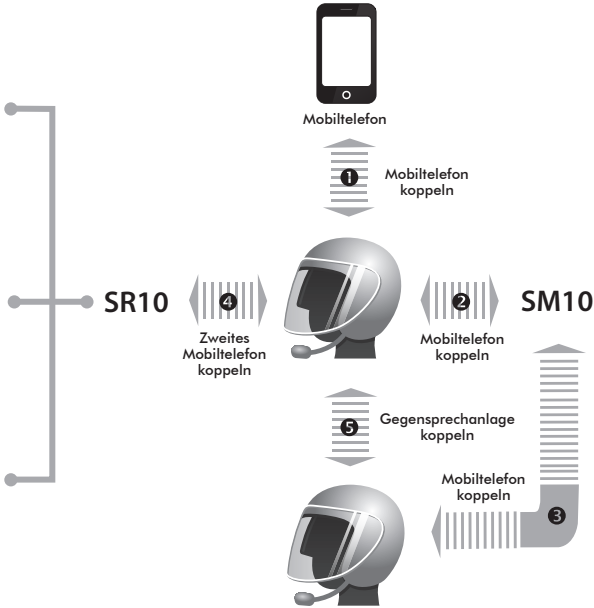
Bluetooth-Navigationsgerät

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Navigationsgerät: Telefonanruf, Sprachansage des Navigationsgeräts
- MP3-Player: Musik hören
- Gegensprechanlage

Beispiel 9



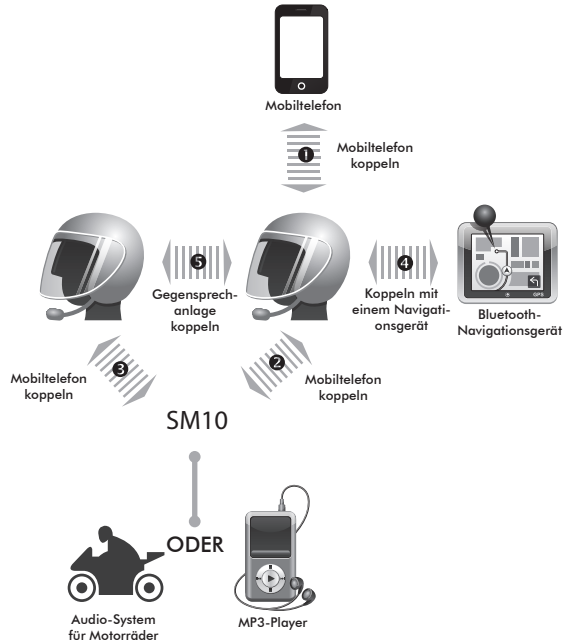
Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

- 1 Mobiltelefon koppeln
- 2 Mobiltelefon koppeln
- 3 Mobiltelefon koppeln
- 4 Zweites Mobiltelefon koppeln
- 5 Gegensprechanlage koppeln

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- SR10: Funkgerät, Sprachansage des Navigationsgeräts, Signal zur Radarerkennung
- SM10: Musik hören/gemeinsam hören
- Gegensprechanlage

Beispiel 10



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

- 1 Mobiltelefon koppeln
- 2 Mobiltelefon koppeln
- 3 Mobiltelefon koppeln
- 4 Koppeln mit einem Navigationsgerät
- 5 Gegensprechanlage koppeln

Bluetooth-Navigationsgerät

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- SM10: Musik hören/gemeinsam hören
- Gegensprechanlage

26 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN

Typ	Funktion	Schaltfläche befehl	Sprachbefehl	LED	Piepton
Grundfunktion	Einschalten	Die Telefontaste und den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt halten	-	Dauerhaft blau	Lauter werden- de Pieptöne
	Ausschalten	Die Telefontaste und den Drehknopf drücken	-	Dauerhaft rot	Leiser werden- de Pieptöne
	Lautstärkere- gelung	Den Drehknopf drehen	-	-	-
	Sprachansage	Doppelt auf die Oberfläche der Haupteinheit tippen	“Hello Sena!”	Grünes Blinken	-
	Umgebungs- modus	Drücken Sie zweimal die Taste für den Umgebungsmodus	-	Grünes Blinken	-
Mobiltelefon	Mobiltelefon koppeln	Die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt halten	-	Blau und rot blinkt abwechselnd	Hohe Dreifach-Signaltöne
	Zweites Mobiltelefon koppeln	Den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt halten	-	Leuchtet rot	Mehrfache Signaltöne
	GPS-Kopplung	Den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt halten	-	Leuchtet rot	Mehrfache Signaltöne
		Innerhalb von 2 Sekunden die Telefontaste antippen			
		Innerhalb von 2 Sekunden erneut die Telefontaste antippen			

Typ	Funktion	Schaltfläche befehl	Sprachbefehl	LED	Piepton
Mobiltelefon	Anruf Headset Mobiltelefon übergeben	Die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-	Hoher, einzelner Signaltön
	Telefongespräch annehmen/ beenden	Die Telefontaste antippen	-	-	-
	Sprachwahl	Die Telefontaste antippen	-	-	-
	Kurzwahl	Die Telefontaste doppelt antippen	“Speed dial [one, two, three]”	-	Einzelner, mittelhoher Piepton
Gegensprechanlage	Eingehenden Anruf ablehnen	Den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-	-
	Gegensprechanlage koppeln	Den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt halten	“Pairing intercom”	Leuchtet rot	Einzelner, mittelhoher Piepton
		Den Drehknopf eines der beiden Headsets antippen			
	Gegensprechanlage	Alle Unterhaltungen über die Gegensprechanlage beginnen/ beenden	Den Drehknopf antippen	“Intercom [one, two ... nine]”	-
Alle Gespräche über die Gegensprechanlage beenden		Den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten	“End intercom”	Leuchtet blau	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
Kommunikation in der Gruppe beginnen		Die Taste für den Umgebungsmodus eine Sekunde lang gedrückt halten	“Group intercom”	Grünes Blinken	-

Typ	Funktion	Schaltfläche befehl	Sprachbefehl	LED	Piepton
Musik	Musik über Bluetooth wiedergeben und unterbrechen	Den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt halten	"Music"	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Nächster/ vorheriger Titel	Den Drehknopf drücken und gleichzeitig drehen	"Next"/ "Previous"	-	-
UKW-Radio	UKW-Radio ein	Die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt halten	"FM radio"	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	UKW-Radio aus	Die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt halten	"FM radio"/ "Stop"	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung auswählen	Die Telefontaste antippen	"Next"/ "Previous"	-	Einzelner, mittelhoher Piepton
	Sender suchen	Den Drehknopf drücken und gleichzeitig drehen	-	-	Hohe Dreifach-Pieptöne
	UKW-Frequenzband nach oben durchsuchen	Die Telefontaste doppelt antippen	-	-	-
	Suche anhalten	Die Telefontaste doppelt antippen	-	-	Hohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung während der Suche speichern	Die Telefontaste antippen	-	-	Hohe Doppel-Pieptöne

Typ	Funktion	Schaltfläche befehl	Sprachbefehl	LED	Piepton
Zurücksetzen	Zurücksetzen	Die Telefontaste 12 Sekunden lang gedrückt halten	-	Dauerhaft rot	Hohe Doppel-Pieptöne
	Fehler-Reset	Die Resetaste drücken	-	-	-

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission - Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb des Geräts muss die folgenden zwei Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewähren. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantennen neu einstellen oder an einen neuen Standort verlegen

- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern
- Das Gerät an einem anderen Anschluss bzw. einem anderen Stromkreis als demjenigen verbinden, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Hersteller oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

FCC RF Exposure Statement

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen der FCC-Grenzwerte für Strahlenbelastung auch unter unkontrollierbaren Umweltbedingungen. Endnutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Bedingungen entsprechend einzuhalten. Der hier genutzte Sender darf mit keiner anderen Antenne oder einem Sender gleichzeitig eingesetzt werden, es sei denn, dies geschieht gemäß den FCC-Multiband-Sender-Verfahren.

FCC-Warnung

Jede Änderungen oder Modifikationen an der Ausrüstung, welche nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass dieses Produkt mit den grundsätzlichen Voraussetzungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC übereinstimmt. Für weitere Informationen besuchen Sie www.sena.com/de. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder benutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz benutzt werden.

Industry Canada Statement

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb des Geräts muss die folgenden zwei Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Bluetooth-Lizenz

Die Marke Bluetooth® sowie entsprechende Logos gehören der Bluetooth SIG, Inc., und die Benutzung solcher Marken von Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht den und adaptiert die Bluetooth® 3.0-Spezifikationen und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)



Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, den Handbüchern oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Müllsammlung zugeführt werden müssen und NICHT in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Vorsichts- und Warnhinweise beachten, um Risiken und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Produktlagerung und -verwaltung

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Lagern Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen, da sich dadurch die Lebensdauer von Elektronikgeräten verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Lagern Sie das Produkt nicht bei niedrigen Temperaturen. Plötzliche Temperaturänderungen können Kondensation zur Folge haben und elektronische Schaltkreise beschädigen.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile behindern oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und erschüttern Sie es nicht anderweitig. Dadurch können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.

- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da das Produkt dadurch beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Lagern Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung, insbesondere dann nicht, wenn es für einen längeren Zeitraum gelagert wird.

Produktverwendung

- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie alle geltenden Gesetze der Region einhalten, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Verletzungen dieser Art zu verhindern.
- Schlagen Sie nicht auf das Produkt und berühren Sie es nicht mit scharfen Werkzeugen, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen und setzen Sie das Produkt keiner Hitze aus, da dies zu Schäden, Explosionen oder Feuer führen kann.
- Halten Sie das Produkt fern von Haustieren und kleinen Kindern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.

- An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen), deaktivieren Sie das Produkt und verwenden Sie es nicht. An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von gefährlichen Explosivstoffen. Besteht in der Nähe Explosionsgefahr, deaktivieren Sie das Gerät und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.
- Wenn Sie das Produkt verwenden, halten Sie sich an alle Vorschriften bezüglich der Nutzung von Kommunikationsgeräten während der Fahrt.
- Platzieren Sie das Produkt nicht dort, wo es das Blickfeld des Fahrers während der Fahrt blockiert oder beeinträchtigt. Hierdurch besteht das Risiko von Verkehrsunfällen.
- Befestigen Sie das Produkt vor der Fahrt am Helm und vergewissern Sie sich, dass es sicher sitzt. Das Entfernen des Produkts während der Fahrt kann zu Schäden am Produkt und zu Unfällen führen.
- Sollte das Produkt beschädigt sein, verwenden Sie es nicht weiter. Dadurch können Schäden, Explosionen oder Feuer auftreten.

Akku

Dieses Produkt verfügt über einen eingebauten, nicht austauschbaren wiederaufladbaren Akku. Achten Sie daher bei der Verwendung des Produkts auf Folgendes:

- Trennen Sie den Akku nie vom Produkt, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
- Verwenden Sie für das Aufladen des Akkus ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu Feuer, Explosionen und Lecks führen. Andere Gefahren können die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren.
- Es kann auch ein anderes USB-Ladegerät zum Laden der Sena-Produkte verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Zigarettenanzünder-Ladegerät zum Laden des Headsets.

- Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C. Höhere oder geringere Temperaturen können die Kapazität und Lebensdauer des Akkus verringern oder zu Betriebsausfällen führen. Verwenden Sie das Produkt nicht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, da sich hierdurch die Leistung des Akkus deutlich verringern kann.
- Wenn Sie den Akku Hitze aussetzen oder ihn ins Feuer werfen, kann er explodieren.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mit einem beschädigten Akku. Dadurch kann es zu Explosionen und/oder Unfällen kommen.
- Verwenden Sie nie ein beschädigtes Ladegerät. Dadurch kann es zu Explosionen und/oder Unfällen kommen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen er benutzt wird.

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Beschränkte Gewährleistung

Beschränkte Gewährleistung

Sena Technologies, Inc. ("Sena") garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt. Sena haftet nicht für Verlust und Personen- oder Sachschäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die aufgrund von defekten Teilen oder Fehlern entstehen, die das Ergebnis von Problemen bei der Produktion sind.

Gewährleistungsfrist

Sena garantiert für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Kaufdatum den kostenlosen Austausch von defekten Teilen des Produkts oder das Beheben von Fehlern, die aufgrund von Herstellungsproblemen auftreten.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wurde.

- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls eine unautorisierte Person versucht hat, das Produkt zu demontieren, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie Ansprüche auf Schadensersatz. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück. (Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung".)

1. Sie stimmen zu, dass Sie oder Ihre Nachkommen, rechtlichen Vertreter, Nachfolger oder Übernehmer keine permanenten willensmäßigen Einlassungen zu Klagen, Ansprüchen, Implementierungen, Rücknahmen oder ähnlichen Aktionen gegen Sena vorbringen, die in Verbindung mit Vorfällen wie Schwierigkeiten, Schmerzen, Leiden, Unannehmlichkeiten, Schäden, Verletzungen oder Todesfällen, die Ihnen oder Dritten während der Nutzung des Produkts wiederfahren, in Verbindung stehen.
2. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und annehmen (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.

3. Sie sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt, und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt, und dass Sie es sicher verwenden können.
4. Sie müssen volljährig sein und Verantwortung für die Verwendung des Produkts übernehmen können.
5. Sie müssen die folgenden Warnungen und Alarme lesen und verstehen:
 - Sena, zusammen mit seinen Mitarbeitern, Führungskräften, Partnern, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertretern, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten, Alleinbietern von Sena (gemeinsam als das "Unternehmen" bezeichnet) rät Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.
 - Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad-Bike (nachfolgend "Transportmittel" genannt) verwenden, erfordert dies Ihre vollständige Aufmerksamkeit, unabhängig davon, wo Sie ein solches Fahrzeug fahren.
 - Durch die Verwendung des Produkts auf der Straße entstehen Risiken wie Brüche, schwere Behinderungen oder Tod.

- Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können durch Fehler des Herstellers, seiner Vertreter oder durch Dritte entstehen, die an der Herstellung beteiligt sind.
 - Die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können nicht vorhergesehen werden. Aus diesem Grund müssen Sie die volle Verantwortung für Schäden oder Verluste übernehmen, die durch die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts entstehen können.
 - Verwenden Sie das Produkt mit gutem Urteilsvermögen und benutzen Sie es nie, während Sie alkoholisiert sind.
6. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen lesen und vollständig verstehen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Sena ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende körperliche Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Besitztümern oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Sena nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom

Nutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungseinschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SENA FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEGLICHE HAFTBARKEIT - GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) - FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIRECTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG, FUNKTIONSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SENA ODER DER VON SENA AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET,

FALLS IRGEND EINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SENA ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Sena nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen.

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch Nichtbeachtung des Produkthandbuchs durch den Nutzer.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Nutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Nutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben demontiert, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch einen Dritten.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Hurrikane oder andere Naturkatastrophen).
- Beschädigung der Oberfläche des Produkts während der Nutzung.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben.

Kostenloser Kundendienst

Sena stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung

Sollten Sie den oben genannten Bedingungen nicht zustimmen, können Sie das Produkt gegen eine vollständige Rückzahlung zurückgeben. Um eine Rückzahlung zu erhalten, müssen Sie das Produkt innerhalb von 14 Tagen ab dem Kaufdatum in dem Zustand an den Verkäufer zurückgeben, in dem Sie es erworben haben.

Falls Sie das Produkt nicht innerhalb von 14 Tagen ab dem Kaufdatum zurückgeben, haben Sie alle oben genannten Bedingungen gelesen und stimmen diesen zu. Sena ist nicht haftbar für Schadensersatzansprüche in Verbindung mit dem Produkt.

